Amtliche Mitteilungen . An einen Haushalt . Zugestellt durch Österreichische Post

Der Schlossgeist meint:

Politik ist die Kunst,
Hoffnung auf Hoffnung zu machen.
Hans-Jürgen Quadbeck-Seeger

Hartberg Umgebung Aktuell

43. Jahrgang Nr. 86 Dezember 2020

Erntedankfest in Löffelbach

Stellvertretend für die vielen Menschen, die sonst am Hartberger Hauptplatz feiern, hat sich heuer coronabedingt eine kleinere Gruppe mit der Lehrscharjugend um das Dorfkreuz in Löffelbach versammelt.
Nur Mitwirkende (Vertreter*innen der Lehrscharen, einige Kinder, Stadtkapelle Hartberg, Sonnengesang, liturgische Dienste) und deren Familien konnten am Sonntag, dem 4. Oktober 2020, vor Ort dabei sein.
Die Lehrschar Löffelbach half bei den Vorbereitungsarbeiten und bei der Messgestaltung tatkräftig mit.
Pfarrer Josef Reisenhofer bezog sich in seinen Worten verstärkt auf den Heiligen Franz von Assisi, der eindrucksvoll auf dem Bildstock dargestellt ist. Der Lobpreis erklang musikalisch vom „Sonnengesang", der Stadtkapelle Hartberg und den Volksschulkindern der Gemeinde.
Über den IGOD-Livestream feierten Tausende die Erntedankmesse mit.
Im Bild Pfarrer Josef Reisenhofer und Bürgermeister Herbert Rodler mit der Erntekrone, welche diesmal von der Lehrschar Siebenbrunn wunderschön gestaltet wurde.

Frohe Weihnachten, viel Glück, Erfolg und Gesundheit im neuen Jahr,
wünschen Bürgermeister Herbert Rodler, die Gemeinderäte,
alle Gemeindebediensteten und das Redaktionsteam!

Liebe Gemeindebürgerinnen,
liebe Gemeindebürger,
liebe Jugend!

Mit dem ersten Advent wurde das baldige Ende des Jahres eingeleitet und ich kann auf mein zweites Jahr als ihr Bürgermeister zurückblicken.
Am 17. November 2020 kam es erneut zur Verordnung eines Lockdowns durch die Regierung, der verschiedene Einschränkungen des täglichen Lebens mit sich zog. Der Lockdown führte zu folgenden Maßnahmen: Ausgangsbeschränkungen, Geschäfts-, Handels- und Gastronomieschließungen, sowie zur Schließung der Bildungseinrichtungen. Die Regelungen zeigen nur ihre Effizienz, wenn sich die Bevölkerung mit Regulationsfähigkeit und einem Bewusstsein des gesundheitlichen Zustandes für sich selbst und für andere daran hält.
Das Jahresende, normalerwiese geprägt von Jahreshauptversammlungen und Weihnachtsfeiern der Vereine und Firmen, gestaltet sich heuer anders. Mit Stolz nahm ich gerne an diesen jahresabschließenden Feiern teil, denn sie zeigen einmal mehr, wie aktiv und tatkräftig unsere Gemeinde und deren Bewohnerinnen und Bewohner sind. Es schmerzt mich auch sehr, dass ich den Personen, welche ein Geburtstags- oder Hochzeitsjubiläum feierten, nicht in Form eines persönlichen Besuches gratulieren kann. Sie erreichte eine schriftliche Gratulation.
Die Coronapandemie und deren Maßnahmen betreffen auch unsere Jugendlichen. So gestaltet sich der Maturaball doch als ein prägendes Ereignis der schulischen Laufbahn, das von Nervosität vor der Matura ein wenig ablenkt. Leider musste auch diese Veranstaltung auf unbestimmte Zeit ins nächste Jahr verschoben werden.
Die Arbeit häufte sich trotz allem bei uns im Gemeindeamt, wie auch im Bauhof an. Passend zur Neugestaltung der Außenfassade ziert ein neues Logo unsere Volksschule in Flattendorf. Als Gemeinde schafften wir in jedem Klassenraum eine digitale Schultafel an, um unseren Schülerinnen und Schülern einen modernen und technologieadäquaten Unterricht garantieren zu können.
Bei der Ortsdurchfahrt in Schildbach kam es zur Neuverlegung der Stromleitungen der Feistritzwerke, der Glasfaserleitungen und der Entwässerung von Straßen. Zusätzlich wurden der Gehsteig bzw. die Asphaltdecke erneuert. Ende November konnte die Ortsdurchfahrt für den Verkehr freigegeben werden.

Hier gilt mein Dank vor allem den Anrainerinnen und Anrainern, dem Planungsbüro Allmer für die gute Zusammenarbeit, sowie den Bauhofmitarbeitern unserer Gemeinde, welche die Arbeiten in Eigenregie erledigt haben. Danke dafür!
In Mitterdombach kam es zur Neuasphaltierung einer Bushaltestelle sowie einer Gemeindestraße. Weitere Asphaltierungsarbeiten wurden im Gewerbegebiet in Schildbach bei einem neu errichteten Gehsteig und bei Ausbesserungsarbeiten bei Problembereichen im gesamten Gemeindegebiet vorgenommen.
Unsere Gemeinde, die als Wohnstandort bekannt und beliebt ist, konnte in den letzten Jahren einige Siedlungen erschließen. Es gibt vermehrt Grundstücksnachfragen für neues Wohnbauland für Einfamilienhäuser sowie auch für Gewerbegebiet. Wir sind bemüht diesen Bedarf zu decken.
Der Kampfmannschaft des USV Raiffeisen Hartberg Umgebung, mit sehr vielen jungen Spielern aus unserer Gemeinde, gratuliere ich sehr herzlich zum Herbstmeistertitel in der Unterliga Ost.
Die Landwirtschaftskammerwahlen der Landeskammer- und Bezirkskammerräte werden voraussichtlich wie geplant am 24. Jänner 2021 stattfinden.
Das heurige Jahr stellte uns als Gemeinde, aber auch uns alle persönlich vor großen Herausforderungen. Wir mussten auf viele Gewohnheiten und Rituale verzichten, die wir zu Teilen unseres alltäglichen Lebens zählten. Wir sollten diese Möglichkeiten nutzen, um uns auf das zu konzentrieren, was wir haben und dies bewusster wertschätzen.
Danke für euer Verständnis und das Miteinander!
Es ist mir ein besonderes Anliegen, mich am Ende des Jahres bei allen zu bedanken, mit denen ich zusammenarbeiten durfte. Ganz besonders denke ich dabei an die vielen ehrenamtlich Tätigen bei den Einsatzorganisationen, bei den Wassergenossenschaften, Vereinen und sonstigen Organisationen.
Allen Leserinnen und Lesern unserer Gemeindezeitung wünsche ich eine besinnliche Adventzeit, ein frohes Weihnachtsfest, viel Gesundheit, Glück und Erfolg im neuen Jahr.
Ich bin sehr zuversichtlich, dass wir diese Krise gemeinsam bewältigen können.

Euer Bürgermeister
Herbert Rodler

Voll aufgeschlossene
Bauplätze in

Flattendorf-Aue
Flattendorf-St. Anna

Auskunft: **Gemeindeamt**
Tel. 03332/62849
www.hartberg-umgebung.at

Unser Gemeinderat 2020 - 2025

Stehend v. li.: Christian ARZT (ÖVP), Gerhard KIELNHOFER (FÜR), DI (FH) Johannes Prem (FÜR), Heribert EHRENREICH (ÖVP), Ing. Martin STEINER (ÖVP), Josef SEIDL (ÖVP), Hans Jörg HOLZER (ÖVP), Karl WILFINGER (FÜR) und Andreas SCHNEIDER (ÖVP).

Sitzend v. li.: Karl PÖLZLER (ÖVP), Maria KAINER-MUHR (FÜR), Vizebürgermeisterin Elisabeth JÖSTL (ÖVP), Bürgermeister Herbert RODLER (ÖVP), Kassier Franz SINGER (FÜR) und Mag. (FH) Franz FALTISEK (ÖVP).

Ergebnis - Gemeinderatswahl - 28. Juni 2020

Folgende 3 Parteien haben kandidiert:

Volkspartei Hartberg Umgebung (ÖVP)
Sozialdemokratische Partei Österreichs (SPÖ)
Liste FÜR Hartberg-Umgebung (FÜR)

Jahr	2020	2015
Wahlberechtigte insgesamt	1.769	1.742
Gesamtsumme der gültigen und ungültigen Stimmen	1.336	1.336
Ungültige Stimmen	22	82
Gültige Stimmen	1.314	1.254
Wahlbeteiligung	75,5 %	76,7 %

Partei	Ö V P		S P Ö		F Ü R	
Jahr	2020	2015	2020	2015	2020	2015
Schildbach/Wenireith (inkl. vorg. Stabg. + WK)	433	313	23	48	115	-
Flattendorf	127	349	10	53	177	-
Löffelbach	226	275	14	73	54	-
Mitterdombach/Siebenbrunn	80	122	3	21	52	-
GESAMTSUMME (gültige Stimmen)	866	1.059	50	195	398	n.k.

Partei (15 GR-Sitze sind zu vergeben)	Ö V P		S P Ö		F Ü R	
Jahr	2020	2015	2020	2015	2020	2015
Aufteilung der Gemeinderatssitze	10	13	0	2	5	n.k.

In der konstituierenden Sitzung am 31. Juli 2020 wurden Herr Herbert Rodler (ÖVP) zum Bürgermeister, Frau Elisabeth Jöstl (ÖVP) zur Vizebürgermeisterin und Herr Franz Singer (FÜR) zum Gemeindekassier von den GemeinderätInnen gewählt.

Die Wahl wurde, wie es die Gemeindeordnung vorsieht, von dem an Lebensjahren ältesten Gemeinderat, Herrn Karl Pölzler, geleitet. In der Gemeinderatssitzung am 03.09.2020 wurden die Mitglieder bzw. VertreterInnen für die Entsendung in die einzelnen Verbände, Ausschüsse und Kommissionen bestellt.

Die Mitglieder des Prüfungsausschusses haben in der konstituierenden Sitzung am 29.09.2020 Herrn GR Karl Wilfinger (FÜR) als Prüfungsausschussobmann, Herrn GR Heribert Ehrenreich (ÖVP) als Obmann-Stellvertreter und Herrn GR Andreas Schneider (ÖVP) als Schriftführer gewählt.

Weiteres Prüfungsausschussmitglied: Herr GR Karl Pölzler (ÖVP).

Gemeinderatssitzung 03.09.2020

Glasfaserausbau

Es wurde eine Vereinbarung mit der Feistritzwerke-STEWEAG Gmbh über den Glasfaserausbau einstimmig beschlossen. Der Start für dieses Projekt ist im Frühjahr 2021 geplant.

Musikschule Weiz

Ein Übereinkommen mit der Stadtgemeinde Weiz betreffend der Übernahme des Gemeindebeitrages und Sachkostenbeitrages für Gastschüler wurde einstimmig abgelehnt.

Teilungspläne KG Löffelbach

Bezüglich der Vermessungen des Heckerbergweges und des Kreuzungsbereiches bei der Ortseinfahrt Löffelbach wurden zwei Teilungspläne, jeweils in der KG Löffelbach, einstimmig genehmigt.

Auflösung Gemeindeweg

Die Auflösung eines nicht mehr genutzten Gemeindeweges in der KG Wenireith sowie ein Grundstückstausch in diesem Zusammenhang wurden einstimmig beschlossen.

Gemeinderatssitzung 01.10.2020

Änderungen Flächenwidmungsplan

Die 9. und 11. Änderung des Flächenwidmungsplanes 4.00 in der KG Löffelbach und der KG Mitterdombach betreffend Baulandausweisungen wurden einstimmig genehmigt.

Grundverkehrsbehörde

Einstimmig wurde beschlossen, Bgm. Herbert Rodler als Ortsvertreter der Gemeinde in die Grundverkehrsbehörde zu bestellen.

Reprografievergütung Volksschule Flattendorf

Ein Rahmenvertrag über die Neuregelung zur Zahlung der Reprografievergütung, geschlossen zwischen dem Land Steiermark und den Verwertungsgesellschaften, wurde einstimmig genehmigt.

Mobilitäts-Scheck für Studierende

Einstimmig wurde beschlossen, einen Mobilitäs-Scheck für Studierende in der Höhe von € 150,00 pro Semester zu gewähren. Die Richtlinien und Anträge können ab Mitte Jänner 2021 im Gemeindeamt abgeholt werden bzw. stehen online zum Download auf der Gemeindehomepage zur Verfügung.

Gemeinderatssitzung 29.10.2020

Prüfungsausschuss

Die Berichte über die Prüfungen des Rechnungsabschlusses 2019 und der Kassengebarungen des 1., 2. und 3. Quartals 2020 wurden zur Kenntnis genommen. Es gab keine Beanstandungen.

1. Nachtragsvoranschlag

Der 1. Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2020, welcher aufgrund von Mindereinnahmen erforderlich war, wurde einstimmig beschlossen.

Petition Raumordnungsgesetz

Auf Initiative der Marktgemeinde Lieboch wurde eine Petition an die Steiermärkische Landesregierung zur Änderung des Steiermärkischen Raumordnungsgesetzes einstimmig beschlossen.

Kanalabgabenordnung

Die Kanalabgabenordnung wurde bezüglich Berechnung der Einwohnerwerte im Bereich der Dienstnehmer im Betrieb, bei den Gastgewerbe- und Buschenschankbetrieben einstimmig geändert.

Förderung Jugendlicher

Der Antrag auf eine einmalige Förderung von Jugendlichen aus der Gemeinde bei positivem Lehrabschluss, Facharbeiterabschluss (Fachschule) bzw. Abschluss einer höheren Lehranstalt (BHS, AHS) mit € 200,00 wurde mehrstimmig abgelehnt.

Fahrsicherheitstraining

Der Antrag auf eine einmalige finanzielle Unterstützung für das Fahrsicherheitstraining für Führerscheinneulinge aus der Gemeinde in der Höhe von € 150,00 wurde mehrstimmig abgelehnt.

Vertrag - Bushaltestelle

Der Vertrag mit dem Land Steiermark über die Finanzierung, Adaptierung und Erhaltung einer Haltestelle an der Landesstraße L406, Schlofferecksstraße (Kröpfl Mitterdombach), wurde einstimmig genehmigt.

Auf Grund der neuen Haushaltsordnung für Gemeinden, welche eine Bilanzierung nach den Bestimmungen der Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung 2015 (VRV 2015) vorgibt, hat sich der Voranschlag für die Gemeinden wesentlich geändert. Die Unterteilung in ordentlichen und außerordentlichen Haushalt entfällt zur Gänze.
Nach der VRV 2015 untergliedert sich der Voranschlag für den laufenden Betrieb (operative Gebarung) in einen Finanzierungshaushalt, einen Ergebnishaushaushalt und einer Vermögensrechnung. Die Gemeinden sind verpflichtet bis März 2021 eine Eröffnungsbilanz zu erstellen, in welcher alle Vermögenswerte der Gemeinde zu erfassen sind. Dabei sind neben den Gebäuden, Fahrzeugen, Maschinen, Einrichtungen und sonstigen Vermögenswerten auch alle Grundstücke und Straßenanlagen (Straßenzustand, Brücken etc.) zu erfassen und zu bewerten.
Durch diese umfassenden Änderungen kommt es auch zu einer neuen Darstellung des Voranschlages.

Im nachstehenden Voranschlagsentwurf 2021 sind noch nicht alle Vermögenswerte bzw. Abschreibungen erfasst.
Der Entwurf 2021 sieht im Ergebnisvoranschlag Gesamthaushalt Erträge in der Höhe von € 4.914.000,00 und Aufwendungen in der Höhe von € 5.116.200,00 vor. Das Nettoergebnis nach Entnahme von Haushaltsrücklagen in der Höhe von € 80.000,00 und Zuweisung an Haushaltsrücklagen in der Höhe von € 91.000,00 beträgt € -447.900,00. Dieser buchhalterische Abgang ist durch den Kassenbestand per 31.12.2020 ausreichend gedeckt.
Der Finanzierungshaushalt Gesamtvoranschlag sieht Einzahlungen aus der operativen Gebarung in der Höhe von € 8.264.700,00 und Auszahlungen aus der operativen Gebarung in der Höhe von € 4.823.800,00 vor. Der Nettofinanzierungssaldo nach Einzahlungen aus der investiven Gebarung in der Höhe von € 381.200,00 und Auszahlungen aus der investiven Gebarung in der Höhe von € 1.311.000,00 beträgt € 2.511.000,00.

Gemeindeförderungen im Gemeindeamt beantragen

Die Richtlinien liegen im Gemeindeamt auf!

PendlerInnenbeihilfe für 2019
(Antragstellung bis 31.12.2020)

Schwimmkursbeitrag	**€ 20,-**
Lehrscharbeihilfe	**€ 70,-**
Jungscharbeihilfe	**€ 70,-**

Gemeindezuschuss für **Staubfreimachung von Hauszufahrten** € 4,-/m².

Gemeindezuschuss für die Errichtung von **Solaranlagen** € 40,-/m² bis maximal € 750,- pro Liegenschaft.

Vor Errichtung von Photovoltaik- bzw. Solaranlagen ist mit der Baubehörde (Gemeinde) Kontakt aufzunehmen!!!

Gemeindezuschuss für die Errichtung von **Photovoltaikanlagen** ab 1 kWp bis maximal 5 kWp, somit € 150,- bis maximal € 750,- pro Liegenschaft.

Gemeindezuschuss für die Errichtung von **modernen Holzheizungen** 40 % der Landesförderung, maximal € 750,- pro Liegenschaft.

Genauere Informationen und Antragsformulare zur **Landesförderung** bezüglich Holzheizungen und Solaranlagen finden Sie unter:
www.regionalenergie.at
(Menüpunkt ➔ Förderungen/Kosten)
Anmerkung: Seit 01.01.2018 wurde die Förderung für Photovoltaikanlagen vom Land Steiermark eingestellt!
Gemeindezuschuss für die Alternativenergie **„Erdwärme"** € 750,-

WICHTIGER HINWEIS!

Der Einbau einer Heizanlage ist bei der Baubehörde (Gemeinde) als baubewilligungspflichtiges Vorhaben im vereinfachten Verfahren zu genehmigen!!!

Landwirtschaft:

Zuschuss für **Eberankauf** € 220,-

Zuschuss für **Widderankauf** € 220,-

Zuschuss für **Schweinebesamung** € 2,20 maximal jährlich € 110,-

Zuschuss für **Rinderbesamung** € 20,- (Wird mit der Landwirtschaftskammer direkt verrechnet. Die Landwirte zahlen beim Tierarzt um € 20,- pro Besamung weniger.)

NEU - Mobilitäts-Scheck für Studierende

In der Gemeinderatssitzung am 01.10.2020 wurde einstimmig beschlossen, dass Studierende für die Aufrechterhaltung des Hauptwohnsitzes während der Studienzeit in der Gemeinde Hartberg Umgebung unter folgenden Kriterien **€ 150,00 pro Semester** vergütet bekommen:

⇒ Der Hauptwohnsitz des Antragstellers ist während der gesamten Studiendauer in der Gemeinde Hartberg Umgebung bzw. der Hauptwohnsitz ist während der Dauer des gesamten Antragssemesters in der Gemeinde Hartberg Umgebung.

⇒ Es liegt eine Inskription an einer österreichischen öffentlichen Universität, einer Privatuniversität, einer Fachhochschule oder der Pädagogischen Hochschule vor.

⇒ Zum Zeitpunkt der Antragsstellung für das jeweilige Semester darf der Antragsteller noch nicht das 27. Lebensjahr vollendet haben.

⇒ Für das jeweilige Semester ist ein Studienerfolgsnachweis über 8 ECTS bzw. 4 Semesterwochenstunden zu erbringen. (Dieser ist dem Antrag beizulegen.)

Als ersten möglichen Förderzeitraum kann der Treuebonus für das Wintersemester 2020/21 beantragt werden. Die Förderung wird jeweils im Nachhinein ausbezahlt und ist für jedes Semester aufs Neue zu beantragen. Dem Antrag beizulegen sind eine Inskriptionsbestätigung sowie der Studienerfolgsnachweis für das jeweilige Semester.

Antragsfrist:
Vom 1. Februar bis zum 31. März (Wintersemester) bzw. vom 1. Juli bis zum 31. August (Sommersemester) für das jeweilige Vorsemester. Die Auszahlung erfolgt innerhalb einer Frist von drei Monaten.

Antragsart:
Der Antrag steht voraussichtlich ab Mitte Jänner 2021 zur Verfügung und kann im Gemeindeamt abgeholt/ausgefüllt werden bzw. steht online zum Download zur Verfügung. Retourniert kann der ausgefüllte Antrag entweder persönlich oder postalisch an die Gemeinde sowie digital in eingescannter Form via Mail an **gde@hartberg-umgebung.gv.at** werden.

Bild: Bgm. Herbert Rodler (re.) mit Antragsteller GR Andreas Schneider welcher die Richtlinien ausgearbeitet hat.

Der Anspruch des Förderwerbers auf beschlossene Förderung erlischt bzw. sind bereits Förderungen ausbezahlt worden, so sind diese zuzüglich 12 % Zinsen p.a. an die Gemeinde Hartberg Umgebung zurückzuzahlen, wenn der Antragsteller

- die Gemeinde Hartberg Umgebung über wesentliche Umstände getäuscht hat oder
- sonst Gründe vorliegen, die einen unberechtigten Förderbezug belegen.

DER ALLGEMEINE KINDERGARTEN HARTBERG UMGEBUNG STELLT SICH VOR

V.l.n.r.: SABINE Kindergartenpädagogin, ANDREA Zusatzbetreuerin, VERENA Leiterin/ Kindergartenpädagogin, ALEXANDRA Kindergartenpädagogin, CILLI Kinderbetreuerin, HELGA Kinderbetreuerin

Danke für die Gaben - Erntedankfest im Kindergarten

Wir feiern den Herbst

Unsere Frischlufttage

Kindergarten-einschreibung

Am **Freitag, dem 5. März 2021,** findet **um 14:00 Uhr** (voraussichtliches Ende 17:00 Uhr) im Allgemeinen und Heilpädagogischen Kindergarten Mitterdombach die Kindergarteneinschreibung für das Kindergartenjahr 2021/22 statt. Es werden auch Anmeldungen für eine **alterserweiterte Gruppe (Kinder unter 3 Jahren ab 18 Monaten)** entgegengenommen. Ob eine solche Gruppe dann tatsächlich geführt wird, hängt jedoch von den Gesamtanmeldungen ab!

Wichtiger Hinweis! Es wird darauf hingewiesen, dass für die Reihenfolge der Aufnahme in den Kindergarten **ausschließlich das Geburtsdatum** ausschlaggebend ist und nicht der Anmeldezeitpunkt im Kindergarten!

Saisonkindergarten Anmeldung / Anmeldefrist !

Auch im Jahr 2021 wird der Kindergarten in Mitterdombach in der Zeit vom **12. Juli 2021 bis 6. August 2021** geöffnet, wenn sich **mindestens 8 Kinder anmelden.** Geplant ist die Führung einer alterserweiterten Gruppe, das heißt, dass auch Volksschulkinder und Kinder mit erhöhtem Betreuungsbedarf den Saisonkindergarten besuchen können.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 07:00 bis 13:00 Uhr. Der Kostenbeitrag für den Kindergartenbesuch wird wie beim laufenden Kindergartenjahr berechnet. Bei Volksschulkindern und Kindern unter 3 Jahren (ab 18 Monaten) gibt es eine andere Handhabung für den Kostenbeitrag. Für den Transport der Kinder haben die Eltern selbst zu sorgen (ausgenommen Kinder mit erhöhtem Betreuungsbedarf).

Anmeldungen werden im Kindergarten Mitterdombach unter der Telefonnummer 03332/65050 entgegengenommen.

Anmeldefrist: 30. April 2021

Heilpädagogischer Kindergarten - Integrationsgruppen 1 und 2

Mit Kindern WERTE entdecken ☺ WERTE leben ☺ WERTE bilden

Wertebildung ist ein wichtiger Bestandteil des Kindergartenalltags, denn Werte entstehen in der Begegnung mit Menschen.
Werte sind Dinge, Ideen oder Vorstellungen, die Menschen oder Gruppen von Menschen für bedeutend und erstrebenswert halten. An ihnen richtet sich unser soziales Handeln aus. Werte sind für jeden und jede von uns wichtige Stützen für die Gestaltung des eigenen Lebens.

Zehn wichtige "Werte" für Kinder

- Respekt
- Wahrhaftigkeit
- Fairness
- Verantwortungsbewusstsein
- Mitgefühl
- Dankbarkeit
- Freundschaft
- Friedfertigkeit
- Streben nach persönlicher Reife
- die Fähigkeit, an etwas zu glauben

WIR leben Werte

Gruppenfoto

Integrationsgruppe 1

NATASCHA

CHRISTINA

IDA

Gruppenfoto

Integrationsgruppe 2

EVELYN

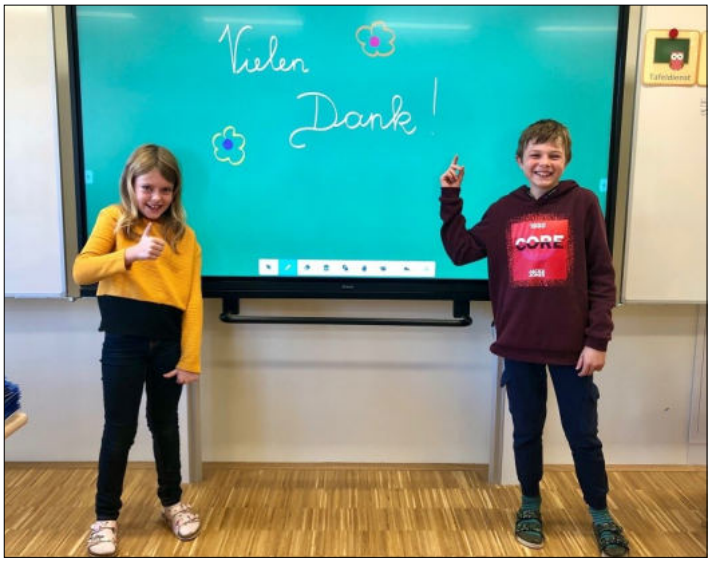
RUTH

LAURA

MONIKA

LISI

Endlich raus aus der Kreidezeit – eine neue Art des Unterrichts



Die digitale Welt ist zentraler Teil unseres Alltags. Damit auch die moderne Technik Einzug in die Klassenzimmer der VS Flattendorf erhalten konnte, wurde im Zuge des Umbaus der Volksschule jede Klasse mit interaktiven Tafeln von der Gemeinde ausgestattet. Die elektrischen Touch-Tafeln wecken vor allem auf spielerische Weise die Motivation der Kinder. Frühzeitig lernen die Schüler mit digitalen Medien umzugehen und Lerninhalte nicht nur ausschließlich über Bücher und Hefte zu erfassen. Dank eines großen Displays ist die Tafel aus jedem Betrachtungswinkel klar zu sehen. Bilder lassen sich per Finger hin und herschieben, vergrößern und verkleinern. Mit speziellen Stiften oder auch mit dem Finger kann man auf der Oberfläche schreiben und zeichnen. Vor allem für den Sach- und Musikunterricht bringt die interaktive Tafel viele Vorteile, da man Videos zu Sachthemen oder Lieder samt Text über die Internetfunktion bedienen und dann mit den Schülern gemeinsam anschauen kann. In Mathematik und Deutsch kann man die Schulbücher auch in einer Online-Version im Unterricht einsetzen. Damit das Lehren und Lernen mit den neuen Tafeln gut gelingen kann und die Kinder auch weiterhin viel Freude dabei haben, nahmen alle Lehrerinnen an einer Schulung teil. Das Team der VS Flattendorf möchte sich hiermit sehr herzlich bei der Gemeinde und dem Bürgermeister für die neu angeschafften Tafeln bedanken!

Freudiges Ereignis in der Volksschule Flattendorf

Am 10.10.2020 haben sich unsere Lehrerin der vierten Klasse Victoria Schandor, BEd. (ehemalig Neubauer) und Stefan Schandor im engen Familien- und Freundeskreis in Hatzendorf das Jawort gegeben. Wir wünschen ihnen alles Gute auf ihrem gemeinsamen Lebensweg.

Mein erster Führerschein!

Mitte Oktober bestanden alle teilnehmenden Kinder der 4. Klasse VS Flattendorf die freiwillige Radfahrprüfung. Dafür präsentieren die Kinder sowohl bei einem Multiple-Choice-Test, als auch bei einer praktischen Prüfung ihr Wissen. Das gesamte Team der VS Flattendorf gratuliert euch zu eurem Erfolg und wünscht stets eine gute Fahrt!

Wanderung zur Villa Rustica

Bei schönem Wetter machten sich die Kinder der **2. Klasse** am 8. Oktober auf zur **Villa Rustica** nach Löffelbach. Das Beobachten der Wollschweine und das Erzählen der Sage um die **Burg Neuberg** machten die Wanderung interessanter. Eine Zwischenstation legten wir auch beim **Dorfkreuz** in Löffelbach ein, das die Kinder bereits vom Religionsunterricht und vom Erntedankfest kennen. Nach dem Spiel, bei dem verschiedene Räume der Villa von den Kindern gesucht werden mussten, wurde ihre Funktion besprochen, fotografiert und danach ausgiebig gejausnet. Auf dem Heimweg entdeckten die Kinder weggeworfenen Müll im Wald und waren davon sehr betroffen. Insgesamt war der Tag ein **wichtiges Gemeinschaftserlebnis**.

Nachmittagsbetreuung

Dieses Jahr findet die Nachmittagsbetreuung erstmals an vier Nachmittagen in der Woche statt. An einem Nachmittag betreut unsere Anita Fuchs mit viel Freude die Kinder.

Auch heuer werden die Kinder und Lehrerinnen der VS Flattendorf von den selbst gestalteten, lustigen Kürbissen vor der Schule begrüßt.

Die Nachmittage verbringen wir am liebsten in der Natur. Bei einer Erkundungstour entdeckte Anton eine Grille.

Die Nachmi Flattendorf wünscht allen eine ruhige und besinnliche Zeit!

Information Schuleinschreibung

Für das **Schuljahr 2021/22** wird die Schuleinschreibung in **zwei Teilen** durchgeführt.

Voraussichtlich erfolgt am **11.02.2021** der **administrative Teil,** zu dem die Eltern am Abend für informelle Belange in die Schule eingeladen werden.

Der **zweite Teil** findet für die Kinder am **12.03.2021** am Nachmittag (14 Uhr) statt.

In welcher Form die Schuleinschreibung stattfindet, ist zum jetzigen Zeitpunkt unklar. Die Informationen und Einladungen ergehen rechtzeitig an die Erziehungsberechtigten.

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen und wünschen ein frohes Weihnachtsfest, Gesundheit und viel Erfolg im neuen Jahr!

MALEREI Singer

8230 Hartberg • Flattendorf 172 • T: 03332 / 660 80
M: 0664 / 530 32 32 • office@malerei-singer.at
Arbeitsbühnenverleih • www.malerei-singer.at

Volksschuldirektorin Karin FRITSCH Master of Education

Volksschuldirektorin
Mag. Karin Fritsch, MEd

Nach der Volksschule besuchte ich das Gymnasium in Weiz und maturierte 1982. Danach absolvierte ich die Pädagogische Akademie in Graz Eggenberg, die ich im Juni 1985 mit der Lehramtsprüfung für Volksschulen abschloss.
Von Oktober 1985 bis Juli 2009 arbeitete ich als Volksschullehrerin im Bezirk Weiz. Im September 2009 wechselte ich in den Bezirk Hartberg und im September 2011 übernahm ich die Leitung der Volksschule Flattendorf.
Während dieser Zeit bildete ich mich im Bereich Management weiter und besuchte 3 Jahre lang die Leadership Academy in Alpbach. Des Weiteren ließ ich mich zur Mentorin ausbilden, um jungen Lehrerinnen und Lehrern ihren Berufseinstieg zu erleichtern und sie zu unterstützen.
Nach diesen Ausbildungen entschied ich mich noch einen weiteren Bildungsweg einzuschlagen und begann an der Universität für Gesundheit und Entwicklung ein berufsbegleitendes Masterstudium im Rahmen eines länderübergreifenden EU-Projektes „Leonardo da Vinci".
Das berufsbegleitende Programm wird im blended learning Format als Kombination von Fernlehre, Wochenend-Workshops und Projektarbeit durchgeführt. Parallel dazu absolvierte ich als Upgrade das Studium zum Magister.
In meinem Studium konnte ich die interdisziplinäre Kompetenz zu Erziehungs- und Bildungsfragen erwerben. Außerdem werden für Entwicklung, Erziehung und Bildung zentrale Forschungs- und Aktionsfelder vernetzt. Der interdisziplinäre Austausch unterschiedlicher Berufs- und Erfahrungsbereiche ist dabei wesentlich.
Im Juli 2020 schloss ich dieses Doppelstudium erfolgreich ab. Der Titel meiner wissenschaftlichen Arbeit zur Erlangung des Magistertitels lautet „Elementarpädagogik – Personal und Strukturen".
Meine Masterthesis verfasste ich zum Thema „Dialogisches Lernen im Deutschunterricht in der 1. bis 4. Schulstufe - Dialogisches Lernen motiviert".
An dieser Stelle möchte ich mich bei meiner Familie und meinem gesamten Team für die Unterstützung bedanken!
Ich bin verheiratet, bin Mutter zweier erwachsener Töchter und wohne in Stubenberg am See.

Musikschule Hartberg aktiv - Jahresbericht

Im Schuljahr 2019/2020 besuchten 570 Schüler die Musikschule Hartberg, 83 davon kamen aus der Gemeinde Hartberg Umgebung.
Aufgrund der Corona-Pandemie mussten nahezu alle Konzerte und Vorspielstunden in diesem Schuljahr abgesagt werden, und so konnten leider nur **27 Vorspielstunden** und **3 Konzerte** von **5 Ensembles und Orchestra** sowie Instrumental- bzw. Gesangssolisten der Musikschule Hartberg abgehalten werden.
1) Vocal Brass Konzert im Oktober 2019
2) Konzert mit dem Celloensemble im November 2019
3) Drum Konzert im März 2020
Alle anderen Veranstaltungen mussten abgesagt werden.
Prüfungen:
35 SchülerInnen von der Unterstufe in die Mittelstufe.
12 SchülerInnen von der Mittelstufe in die Oberstufe.
10 SchülerInnen haben die Abschlussprüfung erfolgreich abgelegt.

Prima la musica Preisträger 2020 Musikschule Hartberg

Landes-Jugend-Musikwettbewerb „Prima la musica" 2020:
Freude am Musizieren gehört sicher zum schönsten und wertvollsten Tun für die Jugend. Der Prima la musica Musikwettbewerb spornt Schüler zu hohen musikalischen Qualitäten an und hilft, ihre Begabungen zu entdecken. Dieser Wettbewerb, in dem die Schüler viele musikalische Kriterien (Stimmung, Musikalität, Rhythmus, musik. Ausdruck, techn. Fähigkeiten u. v. mehr...) erfüllen müssen, vertritt ebenfalls einen großen internationalen Ruf Österreichs als bedeutendes Musikland.
11 SchülerInnen der Musikschule Hartberg nahmen von 6. - 15. März und 26. – 28. Juni 2020 beim Landes-Jugend-Musikwettbewerb „Prima la musica" in Graz teil.
Alle SchülerInnen wurden für ihren Fleiß und ihre musikalischen Leistungen mit Preisen belohnt:
3 Preisträger kommen aus der Gemeinde Hartberg Umgebung:

1. **Preis: Selina Jeitler aus Schildbach, Gitarre AG B, Klasse Anna Bauer**
2. **Preis: Anika Prem und Hannah Wieser aus Schildbach, Gesang AG I, Klasse Mag. Barbara Fink**

Jugendkonzerte der Musikschule Hartberg 2021:

→ Samstag, 6. Februar 2021, 19.00 Uhr
im Sparkassen Rittersaal Schloss Hartberg - **„Holzbläserkonzert" mit allen Holzblasensembles der Musikschule**

→ Sonntag, 11. April 2021, 17.00 Uhr Stadtwerke-HBH
„Frühjahrskonzert der Jugendkapelle",
Leitung: Herbert Monsberger

→ Donnerstag, 29. April 2021, 19.00 Uhr
Musischer Abend in der Volksschule Flattendorf
für alle SchülerInnen der Gemeinde Hartberg Umgebung

→ Samstag, 8. Mai 2021, 18.00 Uhr
Buschenschank Pusswald oder im Museumshof Hartberg
„Volksmusikabend" mit allen Volksmusikanten
der Musikschule Hartberg

Musical Festspiele 2021 im Schlosshof Hartberg

„Jesus Christ Superstar" von Tim Rice und Andrew Lloyd Webber

Das **Musical-Festspiel-Ensemble Hartberg** wird die Rock-Oper **„Jesus Christ Superstar"** in englischer Sprache mit deutschem Untertitel auf die Bühne bringen.

Aufführungstermine jeweils 20 Uhr:
Freitag, 16. Juli 2021
Samstag, 17. Juli 2021
Donnerstag, 22. Juli 2021
Freitag, 23. Juli 2021
Samstag, 24. Juli 2021
Mittwoch, 28. Juli 2021
Donnerstag, 29. Juli 2021
Freitag, 30. Juli 2021

Leading-Team:
Intendant: Alois Lugitsch
Regie: Julia Bruckner
Choreographie: Katharina Dunst
Kostüme: Monika Radl
Maske: Waltraud Löffler

Kartenverkauf:
www.musical-festspiele.at
Mail: info@musical-festspiele.at
Kartenbüro: 0664/939 80 15
In allen Steiermärkischen Sparkassen!

Zur Rock-Oper:
Das Stück erzählt die letzten sieben Tage von Jesus Christus in Jerusalem aus der kritischen Sicht des Judas. Dabei geht es um die Liebe Maria Magdalenas zu Jesus, das letzte Abendmahl, das Urteil des Herodes und den Verrat von Judas, der zum Kreuzweg Jesu und schlussendlich zu seinem Tod führt.

Tourismusverband Hartberg Umgebung fixiert 30%ige Senkung der Tourismusinteressentenbeiträge

Die Vollversammlung des Tourismusverbandes kann auf Antrag der Tourismuskommission die Interessentenbeiträge um höchstens 30 % senken, wenn der Haushaltsausgleich gesichert ist und die dem Tourismusverband obliegenden Pflichten erfüllt werden. Die Tourismuskommission hat der Tourismusgemeinde Gelegenheit zu geben, innerhalb einer Frist von vier Wochen zum Antrag Stellung zu nehmen. Die Senkung der Interessentenbeiträge darf höchstens für drei Jahre festgelegt werden. Die Verordnung bedarf der Genehmigung der Landesregierung und ist vom Vorsitzenden unverzüglich nach der Genehmigung für die Dauer einer Woche an der Amtstafel der Gemeinde, auf deren Gebiet sich der Tourismusverband erstreckt, kundzumachen. Die Senkung der Interessentenbeiträge wird jeweils mit Beginn des der Kundmachung nächstfolgenden Kalenderjahres wirksam.

Bei der konstituierenden Sitzung der Tourismuskommission am 03.03.2020 wurde einstimmig eine Senkung der Interessentenbeiträge um 30 % für die Jahre 2021, 2022 und 2023 beschlossen. Auch die Gemeinde hat eine positive Stellungnahme abgegeben. Bei der Sitzung der Vollversammlung wurde ebenfalls einstimmig die Senkung der Tourismusinteressenbeiträge beschlossen. Die Verordnung wurde von der Landesregierung bereits genehmigt und war bereits eine Woche an der Amtstafel der Gemeinde kundgemacht. Somit sind alle Kriterien für die Senkung der Tourismusinteressentenbeiträge erfüllt.

Bei der Vollversammlung am 20.10.2020 wurde die Senkung der Tourismusinteressentenbeiträge beschlossen.

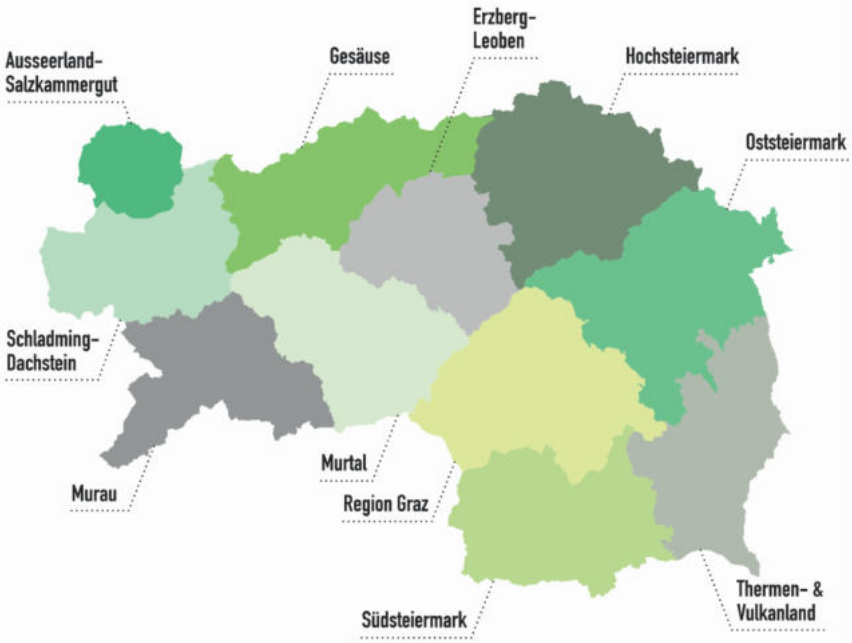
Wichtiger Hinweis! Die Landesregierung hat Ende November 2020 Folgendes mitgeteilt:
Die Senkung der Interessentenbeiträge für die Jahre 2022 und 2023 wird unwirksam, wenn die Tourismus-Struktur-Reform in der Steiermark wie geplant am 1. Oktober 2021 in Kraft tritt (Bericht - siehe unten)!

Tourismus-Struktur-Reform in der Steiermark

11 neue Erlebnisregionen voraussichtlich ab 1. Oktober 2021

Den Gemeinden wurde Anfang November 2020 sehr überraschend mitgeteilt, dass die Struktur im steirischen Tourismus völlig neu geordnet werden soll. Aus derzeit 96 Tourismus-Verbänden sowie 9 Regionalverbänden sollen künftig 11 Erlebnisregionen werden!

DIE DERZEIT BESTEHENDE STRUKTUR: Es gibt derzeit 96 Tourismusverbände sowie insgesamt 9 Tourismus-Regionalverbände - im nationalen und internationalen Vergleich ist die Steiermark damit ungewöhnlich klein strukturiert. 36 Verbände sind aus freiwilligen Zusammenschlüssen mehrerer Gemeinden entstanden, 60 repräsentieren eine einizige, oft sehr kleine Gemeinde. Die Struktur macht sich auch in den geringen Budgets und Ressourcen der Verbände bemerkbar. Auch der Blick zu den Nachbarn macht klar, dass es Handlungsbedarf gibt: Tirol und Oberösterreich haben bereits reformiert und in weiteren Bundesländern sind Reformen der touristischen Strukturen in Planung.



DER FAHRPLAN ZUR UMSETZUNG: Von 2. bis 27. November 2020 dauerte die rechtlich vorgesehene Begutachtungsfrist der notwendigen neuen Verordnungen bzw. des novellierten Tourismusgesetzes. In diesem Zeitraum konnten Stellungnahmen dazu abgegeben werden. Über den Winter soll die rechtliche Umsetzung erfolgen. Um den neuen Verbänden ausreichend Zeit zu geben, sich entsprechend aufzustellen, die gesetzlich vorgesehenen Gremien zu wählen und organisatorische Details klären zu können, wird die neue Struktur für den steirischen Tourismus mit 1. Oktober 2021 in Kraft treten.

Freiwillige Feuerwehr Mitterdombach

Ein ganz besonderes Jahr geht jetzt bald zu Ende. Das Jahr 2020 war für uns eine große Herausforderung. Durch COVID-19 wurde das Feuerwehrwesen sehr gefordert. Galt es doch die Einsatzbereitschaft aufrecht zu erhalten, um bei Unfällen, Hochwasser, Sturmschäden, Bränden und anderen Einsätzen zu Hilfe zu kommen. In der Zeit von Mitte März bis Anfang Mai konnte man erkennen, dass der Verkehr um einiges weniger war als in einem normalen Jahr. Trotzdem hatten wir nicht weniger Einsätze als 2019 oder 2018.
Es musste auch der Übungsbetrieb eingestellt werden und das Rüsthaus durfte nur im Einsatzfall betreten werden. Die Pandemie hat uns auch finanziell sehr geschadet. Es konnte keine Florianisammlung stattfinden und leider musste auch unser Frühschoppen abgesagt werden. Wir hoffen für das Jahr 2021 diese Aktivitäten wieder aufnehmen zu dürfen. Alle Berichte und Aktivitäten unserer Wehr können Sie natürlich wie immer auf unserer Homepage www.ffmitterdombach.at nachlesen.
Trotz der schwierigen Situation konnten einige neue Geräte angeschafft werden. Es wurde eine Wärmebildkamera zur Ortung von Glutnestern und sonstigen Wärmequellen besorgt. Ebenfalls konnten eine neue elektrische Schmutzwassertauchpumpe, eine Schmutzwasserpumpe mit Benzin und ein Nasstrockensauger mit Pumpfunktion gekauft werden. Diese Geräte wurden in einen Container eingebaut, um bei Hochwasser alle Gerätschaften schnell griffbereit zu haben. Der Container wird mit unserem Anhänger transportiert. Ebenfalls konnte ein gebrauchtes hydraulisches Rettungsgerät der Marke Hurst kombiniert mit Schere und Spreizer angeschafft werden. Dieses Gerät wird in unser TLF-A2000 eingebaut, um bei Verkehrsunfällen mit eingeklemmten Personen schnell und effizient arbeiten zu können.
Dieses Gerät muss natürlich viel beübt werden. Wenn es wieder möglich ist, werden wir gemeinsam mit der FF Schildbach mit diesem Gerät üben. Wie es dieses Jahr mit dem Friedenslicht abläuft, können wir leider noch nicht genau sagen. Vermutlich werden wir das Friedenslicht am 24. Dezember im Rüsthaus Mitterdombach, bei der Kapelle in Flattendorf, bei der St. Anna-Kirche und am Dorfplatz in Siebenbrunn aufstellen. Wir bedanken uns bei der Gemeinde Hartberg Umgebung und bei der Bevölkerung für die großzügige Unterstützung unserer Feuerwehr.

Ein besonderer Dank gilt der FF Schildbach für die sehr gute Zusammenarbeit.
Wir wünschen ALLEN ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute, Glück und Gesundheit für das Jahr 2021!

Freiwillige Feuerwehr Mitterdombach
HBI Alfred Lang

Freiwillige Feuerwehr Schildbach

Die FF-Schildbach freut sich über einen langersehnten Zugang im Fuhrpark. Unser neuer LKW-A (Iveco Daily 60C17D) ist für eine Mehrfachnutzung ausgelegt.
In erster Linie dient er als Ersatzfahrzeug für unser bisheriges Kleinlöschfahrzeug (KLF – VW LT35) aus dem Jahre **1983** und wird auch als Logistikfahrzeug mit modularer Containerzuladung genutzt. Das Iveco Daily 60C17D Fahrgestell mit Allradantrieb ist mit einem 205 PS Motor ausgestattet und auf ein höchstzul. Gesamtgewicht von 5,5 t typisiert.
Das Fahrzeug bietet für 6 Personen Platz und ist mit einer Basisbeladung ausgerüstet. Zusätzlich können anlassbezogen vorausgestattete Container (Wasserbezug-Saugstelle, Druckschläuche, Hochwasserausrüstung, Stromerzeuger) zugeladen werden. Das Fahrzeug hat sich bei uns bereits mehrfach im Einsatz bewährt.
Besonderer Dank gilt unseren Kollegen im Fahrzeugausschuss, die viele Stunden für die Konzeption und Begleitung der Beschaffung und Fertigung aufgewandt haben, sowie allen die neben der FF-Schildbach maßgeblich zur Finanzierung beigetragen haben. Ganz besonders bedanken wir uns bei der Gemeinde Hartberg Umgebung.
Im September haben die 8 Jungfeuerwehrmänner/frauen der FF Schildbach die Grundausbildung erfolgreich abgeschlossen. Der Abschluss der Ausbildung fand in der Landes Feuerwehr- und Zivilschutzschule in Lebring statt. Im Stationsbetrieb wurden das bereits erworbene Wissen und die Fähigkeiten weiter gefestigt. Der anstrengende Tag in Lebring wurde mit einer Schlussübung beendet.
Besonders freut es uns, dass wieder eine neue Jugendgruppe mit 3 Jungfeuerwehrmänner/frauen die Ausbildung begonnen und auch schon im Oktober 2020 in St. Lorenzen a.W. den Wissenstest in Bronze erfolgreich gemeistert haben.
COVID-19 hat auch im täglichen Leben bei der FF Schildbach seine Auswirkungen. Leider mussten wir bedingt durch die COVID- Bestimmungen viele Veranstaltungen wie Übungen, Ausbildungen, aber auch unseren Frühschoppen absagen. Auch der Feuerwehrball 2021 kann leider nicht stattfinden.
Was uns aber wichtig ist: Wir waren immer für unsere Bevölkerung einsatzbereit!
Aktuelle Informationen sind auf unserer Homepage http://ff.schildbach.net zu finden.
Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Schildbach wünschen Euch frohe Weihnachten und ein gesegnetes neues Jahr 2021.
Nicht vergessen: „Rauchmelder retten Leben!"

Freiwillige Feuerwehr Schildbach
LM d.V. Ing. Wolfgang Gigler

LEADER WIRKT - GERADE JETZT!

Die 15 steirischen LEADER Regionen präsentieren ihre Bilanz

Erstmals haben die 15 steirischen LEADER-Regionen in einer gemeinsamen Broschüre ihr Wirken für den ländlichen Raum in der Steiermark dargestellt. Sie ziehen darin Bilanz über die Periode von 2014 bis 2020. Auch in den kommenden Jahren wird das LEADER-Programm seine Kraft in den steirischen Regionen entfalten können.

Die Zahlen beeindrucken: 1.000 Projekte mit 30.000 beteiligten Personen in 252 LEADER-Gemeinden sichern 7.500 Arbeitsplätze und haben 450 neu geschaffen. „Gerade in der aktuellen COVID-19 Krise zeigt die Stärkung der Regionen eine enorme Wirkung. Sei es in Wirtschaftskreisläufen, regionalen Netzwerken und Kooperationen, Nachhaltigkeit und Klimaschutz, Kultur und vieles mehr", ist Wolfgang Berger, LAG Zeitkultur Oststeirisches Kernland und Sprecher-Stv. der Steirischen LEADER-Manager, überzeugt: „Mit der Broschüre haben wir versucht, das breite Feld in dem die LEADER Regionen ihre Wirkung entfalten, aufzuzeigen!"

NAbg. Bgm. Christoph Stark und Bgm. Mario Abl, die Sprecher der LEADER-Obleute, schlagen in die gleiche Kerbe: „Die LEADER-Regionen sind bestens aufgestellt, um wesentlich zur Lösung unserer zentralen Probleme beizutragen. Von der Bewältigung von COVID-19 bis zur Klimakrise wollen wir die Kraft von LEADER nutzen, um unseren Lebensraum zukunftsfähig zu gestalten. Dafür brauchen die Regionen auch in Zukunft den Rückhalt von Land und Bund!"

LEADER als Motor für die Regionalentwicklung

Erfreut über die erfolgreiche Bilanz zeigen sich die für die Regionalentwicklung zuständigen Landesrätinnen Barbara Eibinger-Miedl und Ursula Lackner: „Das LEADER-Programm ist ein wesentlicher Motor für die Regionalentwicklung in der Steiermark und damit für die Stärkung des ländlichen Raums. Die Bilanz zeigt, dass es den steirischen LEADER-Regionen in den vergangenen Jahren hervorragend gelungen ist, die vorhandenen Mittel für zukunftsweisende Projekte einzusetzen", so Eibinger-Miedl und Lackner.

Auch in der kommenden Periode (2021-2027) wird die Kraft von LEADER in der Steiermark spürbar sein: „Das Programm ist für die nächsten Jahre gesichert und wird auch entsprechend dotiert sein. So stehen für die Steiermark im Jahr 2021 insgesamt 7,3 Millionen Euro und damit um 250.000 Euro mehr zur Verfügung als heuer. Das ist gerade in der aktuellen Situation besonders wichtig, um Investitionen in den Regionen zu forcieren", so Landesrätin Barbara Eibinger-Miedl.

„Leader-Regionen sind ein wichtiger und wertvoller Kooperationspartner in der Regionalentwicklung, aber auch für meine anderen Ressortbereiche", betont Landesrätin Ursula Lackner. „Sie setzen sowohl in den Bereichen Klimaschutz, Energie & Nachhaltigkeit als auch im Natur- und Landschaftsschutz viele Projekte um. So trägt die regionale Bevölkerung zusammen mit der Wirtschaft und den EntscheidungsträgerInnen in jeder Region dazu bei, dass unser Land in seiner Vielfalt, seinem Artenreichtum, seiner wunderbaren Landschaft und Natur erhalten bleibt und auch unsere Kinder und Enkel noch in einer gesunden Umgebung aufwachsen und leben können."

Breiter Rahmen für Projekte

Dass eine laufende Weiterentwicklung möglich ist, unterstreicht der große thematische Spielraum, den das LEADER Programm bietet. Dieser reicht von der Landwirtschaft, Wirtschaft und Tourismus über Natur- und Umweltschutz bis zu kommunalen, kulturellen sowie sozialen Projekten, wie die neue Broschüre eindrucksvoll zeigt. Das Programm ermöglicht somit einen umfassenden und ganzheitlichen Ansatz zur eigenständigen Entwicklung von Regionen.

Organisiert wird LEADER über so genannte Lokale Aktionsgruppen (LAG), die vor Ort als Impulszentren für regionale Entwicklung fungieren. Sie unterstützen Innovationsprozesse, vernetzen die Akteure vor Ort und gestalten aktiv den regionalen Entwicklungsprozess in den 15 Regionen.

Über das LEADER Programm werden in der Steiermark in der aktuellen Periode 50 Millionen Euro an öffentlichen Mitteln ausgeschüttet, die wiederum ein Investitionsvolumen von insgesamt rund 120 Millionen Euro auslösen. Darüber hinaus werden tausende Menschen und Betriebe dadurch ermutigt, eigenverantwortlich und mit hohem persönlichen Einsatz die Zukunft ihrer Gemeinde und ihrer Region aktiv zu gestalten.

Foto: © Gernot Muhr: V.l.n.r: Iris Absenger-Helmli, Harald Kraxner, Barbara Eibinger-Miedl, Erwin Dirnberger, Christoph Stark, Wolfgang Berger, Ursula Lackner, Michael Fend, Josef Ober

ZEITKULTUR.AT OSTSTEIRISCHES KERNLAND

ZEIT ZU HANDELN

Die rätselhafte Inschriftplatte aus St. Anna am Masenberg

Im Einverständnis von Kirchenausschuss, Kulturverein und Pfarrer konnte im Frühjahr 2019 der alte Stein aus der St. Anna-Kirche in das Hartberger Stadtmuseum übertragen werden. Mit der Inschrift nach oben lag er zuvor in der Sakristei. Der offene Sakristeikasten stand darüber. Auf dem Stein waren Flaschen, Vasen und anderes Nützliche abgestellt. Seit 1982 befand sich diese Steinplatte in der Sakristei.

Nach dem 2. Weltkrieg hatte man an der südlichen Außenmauer der Apsis, also rechts vom Eingang, einen Anbau für ein überdachtes Kriegerdenkmal errichtet. Dort war die Tafel mit den Gefallenen und Vermissten aus St. Anna an der Kirchenmauer befestigt. Als Fundament dieser Gedenkstätte fand der alte Inschriftenstein Verwendung (Abb. 1). Er wird sich wohl ohne besonderen Zweck im Bereich der Kirche befunden haben. Gemeinsam mit Stadtpfarrer August Janisch entschied man sich 1982 zur Abtragung des Zubaus an der Kirche und transferierte die Gedenktafel mit den Namen der Soldaten zur Dorfkapelle in Flattendorf. Unser Stein kam damals zur Sicherstellung in die Sakristei.

Damit dieser Stein mit der alten Inschrift auch von Interessenten betrachtet und gelesen werden kann, übertrug man ihn 2019 in das Hartberger Museum und befestigte ihn im Eingangsbereich gut geschützt an der linken Wand unter Dach. Da kann er nun mit seiner wahren Größe 194 x 73 x 15 cm besichtigt werden. Beim Material handelt es sich wohl um Schildbacher Muschelkalk. Das enorme Gewicht kann nur geahnt werden.

Den Beginn der Inschrift markiert ein Kreuz. Schwer zu lesen steht da in lateinischer Sprache:

„+ ONO(---) TAB XYL (---) TVL(…) / (.)LEGIS ·IS/TV · SOLVATV ·APO(---) NE ·TA/NTAREI.. ·/ CAT EIUS".

Da es zu viele Fehlstellen gibt, kann dem Ganzen kein rechter Sinn entnommen werden. Ziemlich sicher ist aber, dass es sich um eine Grabplatte handelt. Die Expertise durch Dr. Renate Kohn (Wien) und Mag. Meinhard Brunner (Graz) erbrachte jedoch die klare Einschätzung der Schrift auf die Zeit um 1300. Damit gehört dieser Stein zu den ältesten mittelalterlichen Inschriftenträgern der gesamten Oststeiermark (Abb. 2).

Natürlich fragt man sich: Wo befand sich diese Grabplatte bevor die St. Anna-Kirche gebaut wurde? Der Stein ist immerhin 150 Jahre älter als die Kirche. Die früheste Erwähnung der Kirche führt uns zurück in das Jahr 1453, als der damalige Hartberger Pfarrer Wolfgang Günther, zugleich Propst des Augustiner-Chorherrenstiftes Wiener Neustadt, einen Acker „zu der Newenstifft Sand Anna" widmete. Aus dem Fruchtertrag dieses Ackers sollten die Kosten für die in St. Anna zu feiernden Gottesdienste bestritten werden.

Abb. 1:
Kirche mit Kriegerdenkmal
(aus: Sonntagsblatt
vom 28. Nov. 1976, S. 10)

Die Legende zur Errichtung der St. Annenkirche weiß zu berichten, dass man den Bau zuvor an einer anderen Stelle (in Moihöf/Meierhöf) errichten wollte. Die Annenstatue habe jedoch den Weg auf den neuen Standort gewiesen. Gab es also zuvor einen angefangenen Kirchenbau in Moihöf, wo man noch um 1850 Fundamente im Erdreich erkennen zu können glaubte, oder gab es nicht vielleicht doch schon am bekannten Standort einen möglichen älteren Vorgängerbau? Allein der Einsatz von Bodenradar und die Methoden der Archäologie könnten uns diese Fragen beantworten…

Abb. 2:
Der Stein vor seiner
Montage im Museum.

Dr. Norbert Allmer
Schildbach 182

GESEGNETE WEIHNACHTEN UND
EIN GUTES NEUES JAHR wünscht

Firma KRÖPFL
Erdbewegung

8230 MITTERDOMBACH 20
Telefon: 03332 / 63365 Mobil: 0664 / 1336818
E-Mail: christine.kroepfl@aon.at

Frohe Weihnachten und ein gesundes,
erfolgreiches Jahr 2021!
wünscht
das Team und Familie König
AUTO KÖNIG
8230 HARTBERG – 03332/62811

FABO - Familie als Bonus

Alle werdenden Eltern sowie Eltern von ein bis dreijährigen Kindern sind herzlich eingeladen!

Einzigartig und neu ist das Projekt „FABO – Familie als Bonus" im Bezirk Hartberg-Fürstenfeld. Die Informationsreihe richtet sich an alle werdenden Eltern und alle Eltern von Kindern bis 3 Jahren.
In Workshops und Vorträgen werden Fragen, wie z.B. „Was braucht mein Kind von mir als Mutter/Vater?", „Ist es normal, dass...?", „Was braucht mein Kind für die Welt von morgen?" thematisiert und beantwortet. In einer lockeren Atmosphäre wird jeweils an einem Samstagvormittag in der Umgebung von anderen Eltern mit ähnlichen Fragen Wissenswertes zu den Schwerpunkt-Themen Bindung, Bildung, Entwicklung, Erziehung und Partnerschaft vermittelt.
(Werdende) Eltern profitieren mehrfach vom Projekt „FABO – Familie als Bonus":

- Es gibt die Möglichkeit, an dem kostenlosen Angebot teilzunehmen und dabei Neues zu erfahren. Das gibt Sicherheit, kann hilfreich und unterstützend sein.
- Ein Austausch mit anderen Eltern in ähnlichen Lebenssituationen kann wohltuend und stärkend sein.
- Eltern erhalten für die Teilnahme an „FABO – Familie als Bonus" einen Bonus in der Höhe von 25 Euro pro Veranstaltung und pro Elternteil. Somit haben (werdende) Eltern die Möglichkeit, insgesamt einen Bonus in bar oder in Form von Gutscheinen der Höhe von 200 Euro zu erhalten.
- Aus organisatorischen Gründen ist eine rechtzeitige Anmeldung erforderlich:
  Tel.: 0676 / 73 93 004
  E-Mail: **info@familiealsbonus.at**
  per facebook **familiealsbonus**

WAS IST DER BONUS?
Deine Teilnahme an „FABO – Familie als Bonus" ist kostenlos und du profitierst doppelt. Du erfährst Wissenswertes über die Schwangerschaft und die ersten Lebensjahre deines Kindes und bekommst einen Bonus von deiner Wohnsitzgemeinde.

WIE KANN ICH AN "FABO - FAMILIE ALS BONUS" TEILNEHMEN?
Du meldest dich bis spätestens Montag vor der jeweiligen Veranstaltung telefonisch, per Mail oder über unsere Homepage an.

WO BEKOMMST DU DEN BONUS?
In deiner Wohnsitzgemeinde im Bezirk Hartberg-Fürstenfeld. Du brauchst dazu nur die Teilnahmebestätigung.

WIE HOCH IST DER BONUS?
25 Euro pro Elternteil für jede besuchte Veranstaltung in bar oder als Gutschein.

WANN FINDEN DIE VERANSTALTUNGEN STATT?
Immer an Samstagen von 8:30 – 12 :30 Uhr
Orte: Bad Waltersdorf, Friedberg, Fürstenfeld, Hartberg, Ilz, Kaindorf, Neudau, Pöllau, Rohrbach und Vorau.
Der Ort ist nicht an die Wohnsitzgemeinde gebunden.

Während der Veranstaltung ist für kostenlose Kinderbetreuung gesorgt.

Nähere Informationen dazu sowie Aktuelles gibt es auf der Homepage **www.familiealsbonus.at** und auf Facebook unter „familiealsbonus".

NEU - DIE Oststeiermark WinterCard

Eine Karte für 9 oststeirische Skigebiete und 2 Langlaufpartner

Die Skilifte und Loipenbetreiber aus der Oststeiermark haben sich zusammengetan und einen Kartenverbund ins Leben gerufen. Bei der neuen Oststeiermark WinterCard werden 9 Skilifte und 2 Loipenbetreiber aus der Oststeiermark mitmachen. Das bedeutet, dass unsere Gäste bzw. unsere Einheimischen eine Karte kaufen, mit der sie dann bei den 9 Skiliften und den beiden Loipen fahren können. Die Karte startet mit drei verschiedenen Kartentypen: So stehen eine klassische **Saisonkarte** sowie zwei flexible Kartentypen, eine **5 Tage aus der Saison-Karte** sowie eine **7 Tage aus der Saison-Karte** zur Wahl.

Verkaufsstellen für die Oststeiermark WinterCard:
Teichalmlifte u. Loipen
Almblickskilifte
Ski Waldheimat-Hauereck
Familienskiberg St. Jakob im Walde
Schneeland Wenigzell
Hochwechsellifte

Details zur neuen Oststeiermark WinterCard: **Kartenpreise 2020/2021**

Kartentyp	Erwachsener ab dem 15. Lebensjahr	Kind bis zum 15. Lebensjahr
Saisonkarte	€ 386,00	€ 231,00
5 Tage aus der Saison	€ 148,00	€ 98,00
7 Tage aus der Saison	€ 160,00	€ 112,00

Teilnehmende Betriebe:

Almblickskilifte
Feistritz 59, 8192 Strallegg
www.almblick.at

Familienschiberg St. Jakob im Walde
Kirchenviertel 34
8255 St. Jakob im Walde
www.familienschiberg.at

Hochwechsellifte
Schmiedviertel 57, 8252 Mönichwald
www.schiregion.at

Holzmeisterlifte Sommeralm
8172 Heilbrunn
www.holzmeisterlift.at

Joglland Loipe
Filzmoos 12, 8255 St. Jakob im Walde
www.orthofer.at

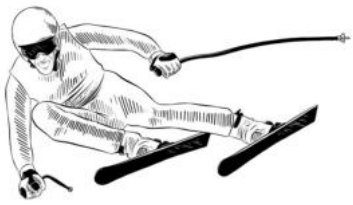
Pirstingerkogellift
Sommeralm 37, 8172 Heilbrunn
www.sommeralm.at

Schneeland Wenigzell
Sichart 22, 8254 Wenigzell
www.schneeland-wenigzell.at

Ski-Waldheimat Hauereck
Obere Zeil 6
8672 St. Kathrein am Hauenstein
www.hauereck.com

Skilift Wiesenhofer
Bergviertel 21, 8190 Miesenbach
www.gasthof-wiesenhofer.at

Teichalmlifte u. Loipen
Teichalm 143
8163 Fladnitz an der Teichalm
www.teichalmlifte.at



Hier der Link zur Winterhomepage Oststeiermark Tourismus:

https://www.oststeiermark.com/urlaubsangebote/angebote-jahreszeiten/angebote-winter.html

IMPRESSUM:

Herausgeber und Eigentümer:
Redaktionsteam
„Hartberg Umgebung Aktuell"

Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Herbert Rodler, Löffelbach 15,
8230 Hartberg Umgebung.

An dieser Ausgabe haben mitgearbeitet:
Fritz Jeitler, Bgm. Herbert Rodler, DI Herbert Kelz, Manfred Scherf, Johann Handler, Bernhard Pöltl, Bettina Steiner.,
Druck: Schmidbauer Druckerei GesmbH, 8280 Fürstenfeld

Fotos: Archivfotos der Gemeinde

E-Mail: gde@hartberg-umgebung.gv.at

POLYTECHNISCHE SCHULE HARTBERG – NEU!!

Die Nr. 1-Berufsvorbereitungsschule

PTS Hartberg, Edelseegasse 18, 8230 Hartberg, www.psh.at, poly@psh.at, Tel.: 03332 603 460, Instagram: ptshartberg

Nicht nur das frisch renovierte und sanierte Schulgebäude in der Edelseegasse erstrahlt in neuem Glanz, auch das junge und engagierte Team um Direktorin Simone Gangl freut sich darauf, viele Jugendliche perfekt auf das Erwachsenenleben vorzubereiten. Ob Lehre, Lehre mit Matura oder der Besuch einer weiterführenden Schule, auf individuelle Zukunftswünsche der Schülerinnen und Schüler wird mit viel Zeit und Interesse eingegangen.

NEUES für die SCHÜLER*INNEN

- **BERUFSFINDUNGSASSISTENZ** für die perfekte Überleitung in den Wunschberuf und in den passenden Lehrbetrieb
- **TEAMBUILDING** für die Schulung und Entwicklung sozialer Kompetenzen und „das Bereitmachen" für ein Leben in der Arbeitswelt
- **ENTWICKLUNGSGESPRÄCHE** – Wirkliches Interesse für Wünsche, Anliegen und Probleme der Schüler*innen und Hilfestellungen
- **UNTERNEHMENSKATALOG** mit vielen Lehrausbildungsbetrieben der Region für Schüler*innen und Eltern, um die Berufsfindung zu erleichtern
- **SCHÖNHEIT-GESUNDHEIT-SOZIALES** – Der neue Fachbereich (zusätzlich zu den Technikbereichen) für Berufe im Dienstleistungs-, Schönheits-, Gesundheits- und Sozialbereich

GEWINNER des IMST-Awards 2020 für innovative Schulprojekte

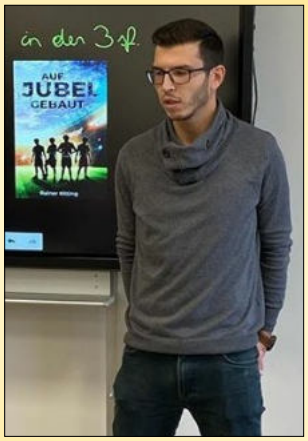
Mit Briefen gegen die Einsamkeit an Bewohner*innen des Seniorenhauses MENDA in Hartberg, holten sich Schüler*innen mit ihrer Professorin Frau Patricia Preißler während des Lockdowns im Frühjahr 2020 den IMST-Award für innovative Schulprojekte.

Das Team der PTS HARTBERG freut sich auf zahlreichen Besuch der neuen und innovativen Nr. 1-Berufsvorbereitungsschule – KARRIERE MIT LEHRE IST COOL!!

Heute bewältigen wir die Krise. Morgen machen wir Zukunft.
Wir sind überzeugt, dass unser Land, die Menschen und die Wirtschaft gestärkt aus dieser Krise hervorgehen werden. Mit gemeinsamer Kraft werden wir uns als moderne und lebenswerte Region weiterentwickeln. Unser Team ist Tag für Tag mit Herz und Verstand für die Menschen in der Region da. Die Kraft der Gemeinschaft ist stärker als jedes Virus, auch davon sind wir überzeugt.
Gesundheit ist unser wertvollstes Gut, deshalb laden wir Sie ein: Nutzen Sie unsere zahlreichen komfortablen und kontaktlosen digitalen Lösungen für Ihre täglichen Geldgeschäfte. Unsere ServiceberaterInnen unterstützen Sie gerne dabei. Und wenn es in finanziellen Angelegenheiten um die wirklich wichtigen Themen geht, Sie Sorgen oder Ängste haben, sprechen Sie mit Ihrem Raiffeisenberater bzw. Ihrer Beraterin vor Ort. Wir sind für Sie da!
In diesem Sinne wünschen wir Ihnen ganz besonders FROHE FESTTAGE sowie viel KRAFT, GLÜCK und GESUNDHEIT für das neue Jahr.
Ihre Raiffeisenbank Region Hartberg mit ihren Bankstellen in Hartberg, Bad Waltersdorf und Neudau.
#wirschaffendas

Buchvorstellung von Rainer Kitting „AUF JUBEL GEBAUT"

Aus einer Idee wurde schließlich Schritt für Schritt ein Roman. Im Oktober 2020 erschien der Debütroman "Auf Jubel gebaut" von Rainer Kitting.
Im 148 Seiten dicken Roman erzählt der 29-Jährige, der ursprünglich aus Siebenbrunn stammt, die Geschichte von Ben, Christian, Paul und Rami. Die vier jugendlichen Freunde kicken in der Akademie des FC Tüche und verfolgen ein gemeinsames Ziel: den Traum Fußballprofis zu werden. Im Buch ist über Freundschaft, Niederlagen und die Familie zu lesen.
Der Roman "Auf Jubel gebaut" kann unter der E-Mail-Adresse rainer.kitting@gmx.at bestellt sowie im Online-Shop und der Buchhandlung Morawa Hartberg und dem Bücherplatzl Kaindorf gekauft werden. Weitere Bücher sind bereits in Planung.



E-Mobilität

Was ich mir als Geschenk und eigentlich als Opa-Spielzeug zu meinem runden Geburtstag angeschafft habe, entpuppte sich in den letzten Monaten als wertvolles und nicht mehr wegzudenkendes Transportfahrzeug. Eigentlich wollte ich nur Spaß damit haben.
Es handelt sich dabei um ein Lastenrad, angetrieben durch einen Elektromotor. Da es sich dabei um eine besondere Form eines Fahrrades handelt, gelten die Vorschriften wie für ein mehrspuriges E-Fahrrad. Die Ladefläche im Ausmaß von 142 cm x 92 cm erlaubt auch den Transport von Europaletten, die Seitenwände sind abklappbar, so kann man auch einmal größere Lasten transportieren. Diese Ladefläche ist mit Muskelkraft zu kippen, unterstützt wird man dabei durch eine Gasdruckfeder. Unter der Ladefläche befindet sich ein Stauraum, der durch das Absperren der Ladefläche vor fremden Zugriffen geschützt ist. Der Elektromotor (1000 W) ist auf 500 W begrenzt, um den Vorschriften in Österreich zu entsprechen. Die Energie bezieht er aus 5 Akkus (60V), die in 6 bis 10 Stunden wieder aufgeladen sind. Mit dem reinen Elektroantrieb sind max. 25 km/h erreichbar, im Freilauf ohne E-Antrieb sind auch 40 kmh möglich. Es soll eine Reichweite von 25 km haben, was ich noch nicht getestet habe. Das Lastenrad besitzt 2 Getriebestufen, die kleinere Abstufung ist für den Betrieb im Gelände, für steilere Wegstücke oder gewichtigere Ladung gedacht. Wir setzen unser Lastenrad für verschiedene Transporte ein, für die wir sonst immer das Auto mit Anhänger benutzt haben. Pressobsttransport, Transport von Gartengrünschnitt, Transport des Rasenmähers zum Dorfkreuz, Altpapier zum Container bringen, kurze Besorgungsfahrten, auch nach Hartberg. Hier muss man sich bewusst sein, dass das Rad max. 25 km/h schnell ist. Aber durch die relativ geringe Geschwindigkeit im Vergleich zum Auto hat man Zeit, auch die Gegend um sich zu betrachten. In der Ökoregion Kaindorf hat sich eine Plattform etabliert, die sich mit dem Einsatz dieses Lastenrades auseinandersetzt.

Friedrich Jeitler

Gasthaus Scherf
MITTAGSMENÜ
Montag bis Freitag
11:00 –14:00 Uhr
Auch Abholung möglich!
Flattendorf 4 | 8230 Hartberg | 0664/8465554

ENJO clean the world
Wussten Sie, dass ENJO das Beste für eine effektive Reinung anbietet?
Gerne informiere ich Sie:
Sonja Singer
zertifizierte ENJO-Fachberaterin
sonja.singer@enjoprodukte.at
0664 / 919 51 11

SAM unterstützt Schulen am Land

- **Für Gruppen oder einzelne Kinder, die im Schulleben individuelle Mobilität brauchen, gibt es jetzt SAM**

✓ Ob zum Sportplatz, ins Kino oder in die Schule – SAM ist für dich da!
✓ Du hast noch kein Moped? Brauchst du auch nicht, denn mit SAM bist du genauso flexibel.
✓ Nach der Schule schon was vor? SAM bringt dich hin!

- **So günstig und mobil wie die Öffis in der Stadt fahren die oststeierischen Kinder jetzt im ländlichen Raum**

Hier kommt SAM.

Das Sammeltaxi für alle ist seit 10. Jänner in mehr als 60 Gemeinden der Oststeiermark unterwegs. SAM ist kein klassisches Taxi, sondern schließt die Mobilitätslücke, wo Bus und Bahn nicht fahren. SAM berücksichtigt und ergänzt so den bestehenden öffentlichen Verkehr langfristig und nachhaltig. Das regionale Sammeltaxi ist mit ca. 3.000 Sammelhaltepunkten in über 60 Gemeinden der Oststeiermark bestens vernetzt.

So einfach funktioniert SAM

1 **Anruf, App oder Website**
Fahrt spät. 60 min vor Abfahrt unter **050/36 37 38**, ISTmobil.at oder via ISTmobil App buchen.

2 **Zeit, Start- & Zielort abklären**
Namen und Anzahl der Fahrgäste bekanntgeben. Rechtzeitig am Sammelhaltepunkt sein.

3 **Ziel erreicht**
Am Ziel in bar oder bargeldlos mittels persönlicher SAMCard bezahlen. Fertig!

#vondemher
#oststeiermark

SAM bringt Jugendliche…

… zu Freunden
… zu Veranstaltungen
… zum Training
… zur Schule
… zu Oma und Opa
… zum Sport
… nach Hause

SAM entlastet/ersetzt das Elterntaxi

SAM Card

Beantrage deine kostenlos erhältliche SAMCard und nutze von Anfang an viele Vorteile. Einfach Bestellformular ausfüllen und unterschrieben einsenden.

Vorteile SAMCard

- SAM noch einfacher und schneller buchen
- Bargeldlos SAM fahren (SEPA-Lastschrift)
- Daueraufträge für regelmäßige Fahrten einrichten (z.B. Ganztagesschule, Musikschule)
- gemeindeinterner Tarif
- Infos unter www.oststeiermark.at/SAM oder Kundenservice unter **050/36 37 39**.

- **SAM macht das Leben am Land für Familien noch wertvoller.**

Tarife

Distanz	1 Person	2-3 Personen	ab 4 Personen
bis 5,5 km	€ 3,00	€ 2,00	€ 1,00
bis 8,5 km	€ 5,00	€ 3,00	€ 2,00
bis 10 km	€ 7,00	€ 5,00	€ 3,00
bis 15 km	€ 9,00	€ 7,00	€ 5,00
ab 15.01 km	€ 1.10/km	€ 0.80/km	€ 0.50/km

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Verkehrsressorts des Landes Steiermark gefördert und des Steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetzes unterstützt.

OSTSTEIERMARK Das Land Steiermark IST mobil SAM Sammeltaxi Oststeiermark

WWW.OSTSTEIERMARK.AT/SAM
#VONDEMHER
#OSTSTEIERMARK

Großes Ehrenzeichen des Landes Steiermark für Hofrat i.R. Dipl.-Ing. Bruno Saurer Obmann des Steirischen Wasserversorgungsverbandes

Wann immer in der Steiermark das Wort "Wasser" auftaucht, steht es gewöhnlich in Verbindung mit Bruno Saurer. Hofrat Dipl.-Ing. Saurer aus Schildbach war schon unter Landeshauptmann Josef Krainer Baubezirksleiter in Hartberg und sodann gewissermaßen dessen Spezialbeauftragter für naturnahen Wasserbau.

Bruno Saurer, der jetzt im 81. Lebensjahr steht, ging bereits 2003 als Hofrat für Wasserwirtschaft in Pension. Gleich im Jahr darauf wurde er aber zum Obmann des Steirischen Wasserversorgungsverbandes gewählt - ein Amt, das er bis heute sozusagen ehrenamtlich bekleidet.

Während seiner 16-jährigen Amtszeit hat er den Verband zu einer österreichweit bekannten Institution im Wasserbereich gemacht.

Auch konnte die Mitgliederzahl des Verbandes unter seiner Leitung erheblich gesteigert werden. Unter diesen Mitgliedern befinden sich sowohl kleine Wasserversorger als auch Gemeinden oder die großen steirischen Versorger.

Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer mit Hofrat i.R. Dipl.-Ing. Bruno Saurer (re.)

Stets ist Bruno Saurer auch persönlich als Ansprechpartner verfügbar und bleibt weiter höchst engagiert in allen wesentlichen Wasserthemen. Seine Fachkompetenz konnte er etwa beim Grundwasserschutzprogramm Graz bis Radkersburg einbringen, aber auch bei der EU-Trinkwasserrichtlinie und anderen Vorhaben wurde seine Expertise geschätzt. Ein Anliegen war es ihm stets, der steirischen Bevölkerung das Thema "Trinkwasser" durch Kampagnen und Veranstaltungen näherzubringen. Dabei ist der "Informationstag Trinkwasser" ein wesentlicher Punkt, der unter Dipl.-Ing. Saurers Ägide zu einer österreichweit bekannten und geschätzten Veranstaltung inklusive Fachmesse geworden ist. Auch zu Projekten zur Wassersicherung im Not- und Katastrophenfall hat Bruno Saurer verdienstvoll mitgewirkt. Für seinen unermüdlichen Einsatz, den er zum Wohle der steirischen Bevölkerung für die Wasserwirtschaft unseres Landes nun so lange mit Fachkompetenz und Arbeitsfreude gezeigt hat, wurde ihm am 29. Juni 2020 das Große Ehrenzeichen des Landes Steiermark verliehen.

PLANUNGSBÜRO
FAIST
BAUMEISTER
architektur | beratung | bauaufsicht
office@plan-faist.at | 0664 412 20 31

GRAWE
IHRE GRAWE KUNDENBERATER:
Karl GRABNER
Mobil 0664/32 52 886
karl.grabner@grawe.at
Alexander GRABNER
Mobil 0664/889 69 306
alexander.grabner@grawe.at
Die Versicherung auf Ihrer Seite.

Reifen, Felgen inkl. Montageservice
Schriften & Folierungen
Carstyling Tuning
STAR TUNING
star-tuning.at
Zubehör - Handel Ersatzteile aller KFZ-Marken
A-8230 Hartberg | Löffelbach 141 | Inh. Günter Auer | Mobil. 0676 / 46 18 513

Ein besinnliches Weihnachtsfest und viel Gesundheit im Neuen Jahr
wünscht Ihnen das Team von
fuchs REISEN fuchs
Ziegeleigasse 28 · 8230 Hartberg · Tel: 033 32 – 629 11 · www.fuchsreisen.at

„Meister" ist jetzt eintragungsfähiger Titel

Nach der Einordnung des Meisters auf Stufe 6 im Nationalen Qualifikationsrahmen (NQR) und damit der Gleichstellung mit dem Bachelor wurde nun im Nationalrat der eintragungsfähige Meistertitel beschlossen.

Die höchste Stufe der beruflichen Ausbildung in Österreich wird sichtbar aufgewertet. Mit der Novelle zur Gewerbeordnung vom 8. Juli 2020 wurde der Meister- und Meisterinnentitel eintragungsfähig für offizielle Dokumente.

Meisterinnen und Meister können seit Ende August 2020 in öffentliche Dokumente wie z. B. Reisepass, Personalausweis oder Führerschein ihren Meistertitel eintragen lassen und als Abkürzung „Mst.in" bzw. „Mst." vor dem Namen führen. Dazu muss man als Antragsteller lediglich das Meisterzeugnis bzw. die Urkunde zur jeweiligen Behörde mitnehmen.

Personen, die erfolgreich eine Meisterprüfung abgelegt haben, waren bereits bisher berechtigt, sich mit Bezug auf das die Meisterprüfung betreffende Handwerk als „Meister" bzw. „Meisterin" zu bezeichnen. Diese Personen beziehungsweise Unternehmen, die von einer solchen Person geführt werden, haben auch das Recht, das Gütesiegel Meisterbetrieb zu führen. Zur besseren Sichtbarmachung und Aufwertung der Qualifikation des Meisters bzw. der Meisterin in der Gesellschaft, als Maßnahme zur Verringerung des Fachkräftemangels und zum Aufzeigen der Karrierechancen im beruflichen Bildungsweg wurde für diese Personen der Titel „Mst." bzw. auch „Mst.in", der vorangestellt vor dem Namen geführt werden darf und in öffentlichen Urkunden eintragungsfähig ist, geschaffen.

Musterung / Stellung 2021 - Geburtenjahrgang 2003

Information vom Militärkommando STEIERMARK (Tel. 050201-5041230)

Aufgrund der noch weiterhin bestehenden unsicheren Planungsgrundlagen für die Durchführung im Jahr 2020/2021 sowie der nicht abschätzbaren Entwicklung der COVID-Lage wird bis auf Weiteres auf die Erstellung der jährlichen Stellungskundmachung für das Jahr 2021 verzichtet.

Die Stellungskundmachung erzeugt keine gesetzliche Verpflichtung, sondern dient zur Information der Stellungspflichtigen für die festgesetzten Stellungstermine.

Der konkrete Stellungstermin im Jahr 2021 wird allen Stellungspflichtigen mittels einfacher Ladung vom Militärkommando STEIERMARK bekannt gegeben; zudem werden alle Behörden rechtzeitig (elektronisch) im Voraus informiert, um notwendige Maßnahmen planen zu können.

Ein frohes Weihnachtsfest sowie ein gesundes
und erfolgreiches neues Jahr wünscht
TRANSPORTE
BAGGERARBEITEN
Franz Koch
G. M. B. H.
Flattendorf 73 8230 Hartberg 03332/634 26 0664/433 8 433
office@koch-transporte.at www.koch-transporte.at

Das Team der RKP IT-Solutions wünscht Ihnen
FROHE WEIHNACHTEN
RKP
IT-SOLUTIONS
Schildbach 111, 8230 Hartberg
+43 3332 6005 123, www.rkp-it.at

CAR.EXPO
AutohandelsGmbH
Schildbach 112
8230 Hartberg
0664/120 59 69
info@car-expo.at
www.car-expo.at

Ristorante - Pizzeria - Coffé
Da Angelo
Alle Speisen zum Mitnehmen oder zum Liefern!
Montag Ruhetag!
echt italienische Küche
Schildbach 51, 8230 Hartberg Umgebung
Tel.: 03332 / 62 601 Zustellservice: 0660 / 661 18 28

Wichtige Information für Saisonbeschäftigte!

AMS Arbeitsmarktservice Hartberg

Arbeitsmarktservice Hartberg
Grünfeldgasse 1
A-8230 Hartberg

Telefon +43 50 904 640
E-mail: ams.hartberg@ams.at
www.ams.at

Antrag auf Arbeitslosengeld bitte von zu Hause tätigen!

„Aufgrund der andauernden Situation im Zuge von Covid-19-Schutzmaßnahmen und der bevorstehenden saisonalen Arbeitslosendynamik im Winter bleibt weiterhin die Situation aufrecht, dass ein Antrag auf Arbeitslosengeld von zuhause aus bzw. online gestellt werden soll," informiert die Leiterin des Arbeitsmarktservice Hartberg, Margarete Hartinger.

Die **Antragstellung auf Arbeitslosengeld** kann am besten und sichersten online über das eAMS-Konto **bereits drei Wochen vor Dienstverhältnisende** gestellt werden, da es weiterhin corona-bedingte Zugangsbeschränkungen bei den AMS-Geschäftsstellen gibt.

Damit nützen Sie die Vorteile des elektronischen Aktes in Form einer raschen Erledigungsdauer. Wichtig ist, dass alle Angaben vollständig ausgefüllt werden!

Wer noch keinen **Zugangscode** hat, erhält diesen sofort über Finanz-online. Ansonsten können die Zugangsdaten auf der AMS-Webseite (direkt auf der Einstiegsseite zum eAMS-Konto) angefordert werden. Sofort nach Beantragung werden die Zugangsdaten per RSa-Brief zugeschickt.

„Notfalls ist es auch möglich, sich per Telefon über die Serviceline arbeitslos zu melden. Davon raten wir aber ab, denn seit Corona sind unsere Telefonleitungen massiv überlastet," warnt die Hartberger AMS-Chefin vor längeren Wartezeiten.

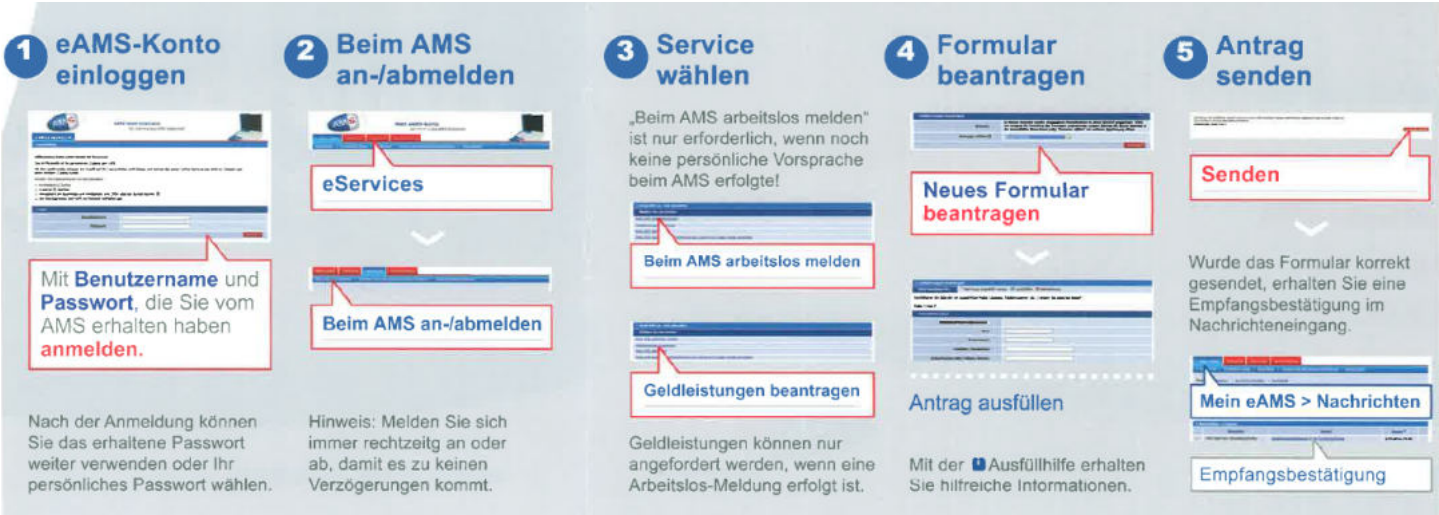
„Kommen Sie bitte nur dann in Ihre AMS-Geschäftsstelle, wenn Sie einen persönlichen Termin von Ihrem Berater/Ihrer Beraterin zur Vorsprache bekommen," appelliert Hartinger.

Alle Infos zum eAMS-Konto und der Beantragung von Arbeitslosengeld finden Sie unter www.ams.at/steiermark

Folgende 5 Schritte sind für die

Arbeitslosmeldung und die Beantragung des Arbeitslosengeldes

erforderlich **(spätestens am 1. Tag der Arbeitslosigkeit!):**



Ihr Konto bleibt immer aktiv – auch, wenn sie wieder in Beschäftigung sind!

Was ist Demenz?

Demenz ist eine Gehirnerkrankung und keine Alterserscheinung. Sie verläuft chronisch und fortschreitend. Es kommt zu einer Beeinträchtigung verschiedener mentaler Funktionen wie Gedächtnis, Denkvermögen, Orientierung und Sprache. Dabei werden verschiedene Demenzarten unterschieden, wobei die Alzheimer Demenz die häufigste Form darstellt.

Leben mit Demenz

Worum geht es?

Unser Angebot richtet sich an Menschen mit Demenz und deren Umfeld. Um für Betroffene und Angehörige trotz der Erkrankung eine möglichst hohe **Lebensqualität im eigenen Zuhause** erhalten zu können, braucht es eine qualitative und verlässliche Unterstützung.

Wir bieten Information, Begleitung und Betreuung aus einer Hand an.

Um die jeweiligen Bedürfnisse abdecken zu können, ist eine individuelle Unterstützung des gesamten Familiensystems von großer Bedeutung. Hier setzt im Speziellen die **Mobile Demenzbegleitung** an. Die Intensität dieser Begleitung ist abhängig vom jeweiligen Bedarf und Krankheitsverlauf.

Egal wie der Weg verläuft – ob leicht oder schwer – wir gehen ihn gemeinsam.

www.sdhf.at

Was bieten wir an?

Information

Erst-Information über
- Diagnose und Behandlungsmöglichkeiten sowie Krankheitsverlauf
- Typische Verhaltens- und Erlebensweisen demenzkranker Menschen sowie der Umgang mit diesen
- Unterstützungsangebote von den Mobilen Diensten und anderen NetzwerkpartnerInnen

Schulungsangebote für pflegende Angehörige und Interessierte

Vorträge für die Öffentlichkeit

Begleitung

Mobile Demenzbegleitung
- Hilfestellung bei behördlichen Anträgen
- Informationen zu rechtlichen Fragen und über finanzielle Unterstützungsmöglichkeiten
- Einleiten von Entlastung und Unterstützung in der häuslichen Versorgung

Angehörigengespräche

Angehörigentreffen

Betreuung

Angebote für Einzelpersonen

Angebote für Gruppen

Wir stehen Ihnen gerne zu allen Fragen
Mo – Fr von 9 – 12 Uhr zur Verfügung:

DGKP Martina Sommer
DGKP Silvia Tromayer
DGKP Maria Milchrahm

T 03332 66 0 66-15
E LebenmitDemenz@sdhf.at

SOZIALE DIENSTE
HARTBERG-FÜRSTENFELD

Verein Soziale Dienste im Bezirk Hartberg-Fürstenfeld, 8230 Hartberg, Ressavarstraße 12

Abfallarme Weihnachten – geht das?

Gerhard Kerschbaumer
Umwelt- und Abfallberater
AWV Hartberg

Gerade zu Weihnachten wollen wir lieben Menschen eine Freude bereiten. Die meisten denken dabei an Warengeschenke, die aufwendig verpackt unter dem Christbaum gelegt werden. Doch nach der Bescherung wird die Freude oftmals getrübt durch den Berg an Geschenkpapieren, Bändern und Schleifen. Leider trifft so manches Präsent nicht immer den persönlichen Geschmack und wandert später ebenfalls in den Müll. Wer sich die Zeit nimmt, um herauszufinden, was dem anderen wirklich gefallen könnte, macht sich selbst eine große Freude damit und natürlich auch der Umwelt, weil dadurch weniger Abfall anfällt. „Viele Leute haben heutzutage schon alles, was sie brauchen, deshalb sollte man Dinge schenken, die eine innere Qualität haben: gute, regionale Produkte, die langlebig sind, die umweltfreundlich und unter gerechten sozialen Bedingungen hergestellt wurden."

Zu Weihnachten Freude **„Fairschenken":** Weihnachten ist ein guter Zeitpunkt um an die weniger privilegierten Menschen zu denken. Wer gerne Schokolade isst, freut sich über ein paar hochwertige Pralinen aus fair gehandelter Schokolade mehr, als über eine große, billig hergestellte Bonbonniere. Kaffeegenießer wissen eine außergewöhnliche Sorte besonders zu schätzen, wenn sie wissen, dass die Kaffeebauern dafür ordentlich entlohnt werden. Denn fairer Handel bedeutet, dass die Menschen in den Produktionsländern unter menschenwürdigen Bedingungen arbeiten, faire Löhne bekommen und Kinderarbeit verboten ist.

Übrigens: Eines der schönsten Geschenke, das keine Verpackung braucht, ist die Zeit. Schenken Sie doch einen Gutschein für einen gemeinsamen Kochabend mit Produkten aus der Region dazu ein Gläschen Biowein, einen Theaterbesuch oder einen gemeinsamen Wandertag. Gemeinsame Erlebnisse sind unbezahlbar.

Eine schöne Weihnachtszeit und ein gutes, abfallarmes Jahr 2021 wünscht Ihnen Umwelt- und Abfallberater Gerhard Kerschbaumer.

Abfuhrtermine 2021 - **Biomüll**

Freitag, 22. Jänner	Freitag, 11. Juni	Freitag, 17. Sept.
Freitag, 19. Februar	Freitag, 25. Juni	Freitag, 1. Okt.
Freitag, 19. März	Freitag, 9. Juli	Freitag, 15. Okt.
Freitag, 16. April	Freitag, 23. Juli	Freitag, 29. Okt.
Freitag, 30. April	Freitag, 6. August	Freitag, 26. Nov.
Freitag, 14. Mai	Freitag, 20. August	Donnerst., 23. Dez.
Freitag, 28. Mai	Freitag, 3. Sept.	

Abfuhrtermine 2021
Restmülltonne(sack)

Montag,	4 Jänner
Montag,	1. Februar
Montag,	1. März
Karfreitag,	2. April
Montag,	3. Mai
Montag,	7. Juni
Montag,	5. Juli
Montag,	2. August
Montag,	6. September
Montag,	4. Oktober
Montag,	8. November
Montag,	6. Dezember

Annahmezeit 2021
Altstoffsammelzentrum Schildbach

Grundsätzlich jeden
1. und 3. Freitag im Monat:
(Ausnahmen Jänner + April)
7 - 12 und 13 - 17 Uhr

Freitag,	8. und 22. Jänner
Freitag,	5. und 19. Februar
Freitag,	5. und 19. März
Freitag,	9. und 23. April
Freitag,	7. und 21. Mai
Freitag,	4. und 18. Juni
Freitag,	2. und 16. Juli
Freitag,	6. und 20. August
Freitag,	3. und 17. September
Freitag,	1. und 15. Oktober
Freitag,	5. und 19. November
Freitag,	3. und 17. Dezember

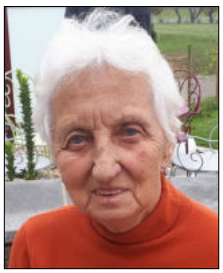
Abfuhrtermine 2021
Gelber Sack

Montag,	11. Jänner
Montag,	22. Februar
Karfreitag,	2. April
Montag,	17. Mai
Montag,	28. Juni
Montag,	9. August
Montag,	20. September
Freitag,	29. Oktober
Montag,	13. Dezember

Wir gratulieren - Juli bis Dezember

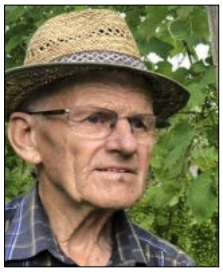
80. Geburtstag

HOLZER Johann Schildbach
KLAMPFL Anna Löffelbach



GRUBER Zäzilia
Flattendorf

HAMMER Hedwig
Mitterdombach



ERNST Josef
Schildbach

MIEDLER Josef
Schildbach

KUNDIGRABER
Josef Löffelbach

STORER Hermann
Löffelbach

SCHALK Karl
Siebenbrunn

KIELNHOFER
Karl Flattendorf

FALTISEK Barbara
Löffelbach

FREIBERGER Maria
Mitterdombach

FREIBERGER Herbert
Mitterdombach

85. Geburtstag

WILFINGER Aloisia Schildbach

90. Geburtstag

ZLATNIK Johann
Schildbach

95. Geburtstag

THEILER Anna
Siebenbrunn

1 GOLDENE HOCHZEIT
(50 Jahre)

SCHULLER Waltraude u. Johann
Flattendorf

1 DIAMANTENE HOCHZEIT
(60 Jahre)

WILFINGER Elsa u. Franz
Löffelbach

Landjugend Ortsgruppe Hartberg

Am Sonntag, dem 4. Oktober 2020, fand das alljährliche Erntedankfest im kleineren Rahmen als gewohnt, am Dorfplatz in Löffelbach, statt.
Unsere Landjugend Ortsgruppe Hartberg feierte und gestaltete die Messe mit und präsentierte wunderschön geschmückte Erntekörbe, dessen Gaben an bedürftige Familien gespendet wurden.
Nach dem Motto „der Körper braucht's, der Bauer hat's" teilten wir Brot-Backmischungen der Berghofer-Mühle aus, um bewusst die Arbeit der Bäuerinnen und Bauern wertzuschätzen und regionales Einkaufen zu stärken.

Information Nachbarschaftshilfe

Die Landjugend Ortsgruppe Hartberg hat sich zur Verfügung gestellt jenen Menschen zu helfen, die keine Möglichkeit haben wichtige Fahrten zu organisieren.
Angeboten wird bei Botengängen, beim Lebensmitteleinkauf und beim Kauf von Hygieneartikeln oder Medikamenten behilflich zu sein.

Telefonisch erreichbar sind für Sie von 08:00 bis 18:00 Uhr:

Philip Mauerhofer, Tel. 0699 / 180 52 275
oder
Maria Rodler, Tel. 0664 / 116 41 23

Fotos © Gertraud Toth (2)

Heimkehrer-, Sport– u. Unterstützungsverein „Edelweiß" Ortsstelle Löffelbach

Das Thema CORONA war im Frühjahr und ist auch jetzt zum Ende des Jahres wieder präsent und trifft uns alle wieder. Vor allem unser Vereinswesen, dass so stark von sozialen, gesellschaftlichen und kameradschaftlichen Veranstaltungen geprägt war, ist in dieser Zeit sehr betroffen.

Auch der Edelweißverein hat in dieser Zeit auf Grund der aktuellen Situation Konsequenzen gezogen und wir hatten uns entschlossen, im September erstmals seit 1987 unseren Frühschoppen nicht abzuhalten.

Weiters war es uns nicht möglich, die Sonnwendfeier im Juni und unser alljährliches Stelzenschnapsen im Oktober durchzuführen.

Die Auflagen und Verordnungen für derartige Veranstaltungen waren schlussendlich zu groß, um den Aufwand für diese Veranstaltungen zu rechtfertigen. Aber auch das Wohl der Bevölkerung war uns ein großes Anliegen. Stattdessen konzentrieren wir uns auf die Neuorganisation und Wiederbelebung unseres Vereinslebens 2021.

Über den Postweg überbrachte der Vorstand in der zweiten Jahreshälfte seinen JubilarenInnen herzliche Glückwünsche und Wünsche für Gesundheit und Gottes Segen.

Die alljährliche Geburtstagsfeier im November mit den JubilarenInnen, mit dem der Edelweißverein seine Verbundenheit zum Ausdruck bringen wollte, konnte dieses Jahr coronabedingt nicht abgehalten werden. Das Wohlergehen unserer JubilareInnen steht im Vordergrund. Ob und wann wir unsere Mitgliederversammlung abhalten können, kann in der jetzigen Situation nicht gesagt werden. Wir hoffen jedoch, dass es Anfang nächsten Jahres möglich sein wird. Der Vorstand möchte allen Vereinsmitgliedern, Gemeindebewohnern, Freunden und Gönnern viel Gesundheit wünschen und alle bitten, die vorgegebenen Hygienemaßnahmen zum eigenen Schutz und zum Wohle aller einzuhalten, denn nur so werden wir in Zukunft unser gewohntes Leben wieder führen können.

Mit den Lichtern am Weihnachtsbaum am Löffelbacher Dorfplatz möchte der Edelweißverein Weihnachtsgrüße an alle Mitglieder und GemeindebürgerInnen übermitteln.

Ein Stück des Weges ist uns unser Kamerad und Freund Hermann Handler am 13. Oktober 2020 vorausgegangen. „Ruhe in Frieden".

Ein frohes Fest im Kreise eurer Familien, Glück, Gesundheit und Erfolg für das nächste Jahr wünscht der Vorstand des Edelweißvereines Löffelbach.

i.V. Obmann Karl Wilfinger

Verein Villa Rustica

Das Leader-Projekt „Attraktivierung und Renovierung der römischen Ausgrabungsstätte in Löffelbach (Villa Rustica)" das im Vorjahr ins Leben gerufen wurde, ist im August 2020 nun endlich bewilligt worden.

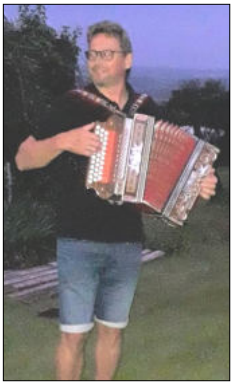
Nun können wir an die Ausführung der geplanten Projekte schreiten. Die Stromverlegung konnte bereits durchgeführt werden. Sie wurde archäologisch vom Bundesdenkmalamt begleitet. Gefunden wurde ein Stück Mauer, das zur nördlich gelegenen Umfassungsmauer des Gutshofes gehört hat und eine Wasserleitung aus neuerer Zeit. Auch konnte das Bodenniveau der Römerzeit festgestellt werden. Die Sanierung der Mauern, die für den Frühsommer 2020 geplant war, musste auf 2021 verschoben werden, da das OK zu spät gekommen ist und die Gemeinde bereits mit dem Projekt in Schildbach begonnen hatte. Die übrigen Projekte, Erneuerung der Informationstafeln, Erstellung eines Bronze-Modells und am Audio Guide wird bereits gearbeitet. Der Mast mit dem Scheinwerfer und die Videoüberwachung werden demnächst aufgestellt und lassen uns hoffen, dass die ständigen Zerstörungen an der Villa aufhören werden. Im August 2021 sollten alle Vorhaben umgesetzt sein und mit einem Fest bei der Villa abgeschlossen werden.

Obfrau Helga Fuchs

Umwelt & Bau
Beratungs- und Bauleitungsgesellschaft. m.b.H.
Bauleitung Hartberg
8230 Hartberg, Am Ökopark 24
Tel.: +43 3332 62 8 26 Fax: DW 4
E-Mail: hartberg@umwelt-bau.at
- Beratung
- Planung
- Bauleitung
Abwasserentsorgungsanlagen | Wasserversorgungseinrichtungen
Kläranlagen | Trinkwasserbehälter | Straßenbau | Leitungskataster
Ortsbildgestaltung | Behördenmanagement | Bürgerservice
Energie- und Umweltmanagement

Fitnessclub Löffelbach

Bereits seit 29 Jahren trainiert der Fitnessclub Löffelbach einmal wöchentlich im Turnsaal der Volksschule Flattendorf. Unter der Leitung von Hermann Spitzer und Fritz Maierhofer findet immer mittwochs ein ausgewogenes Training mit Gymnastik, Kräftigungs-, Dehnungs- und Konzentrationsübungen statt. Auch ein Volleyballspiel zum Abschluss der Trainingseinheit darf nicht fehlen.
Neben diesen Trainingseinheiten betätigt sich der Fitnessclub Löffelbach aber auch durch sonstige sportliche Aktivitäten. Eisstock schießen, Beach-Volleyball, Tennis, Rad fahren, Wandern, Golf spielen oder die Teilnahme am Silvesterlauf in Schildbach gehören zu den regelmäßigen Programmpunkten.
Zum Abschluss des Turnjahres wurde bereits zum 7. Mal ein Golfturnier auf dem Golfplatz Ring veranstaltet, bei dem Franz Ferstl als Sieger hervor ging. Die anschließende Grillfeier in der Neuberger Schlossstub'n war von Peter Spandl bestens organisiert und dementsprechend gut besucht.
Gemeinsame Feiern gehören zu besonderen Anlässen und wirken sich positiv auf das Vereinsleben im Fitnessclub aus. In diesem Jahr wurden die runden Geburtstage von Karl Wilfinger, Johnny Gruber und Peter Spandl entsprechend gefeiert.
Noch bevor das alte Bauernhaus von Alois Wilfinger am Ring einem Neubau weichen musste, lud er bereits zum 13. Mal dorthin zur sogenannten „Ringhüttnfeier" ein. Bei ausgezeichneter Verpflegung und Weinverkostung im originellen Weinkeller wurde gemeinsam musiziert und gesungen.
Obwohl heuer coronabedingt einige Trainingseinheiten ausgefallen sind und auch die Weihnachtsfeier aus diesem Grund abgesagt werden musste, geht der Fitnessclub sehr zuversichtlich in sein 30. Bestandsjahr und hofft auf eine baldige Besserung der Situation.
Der Fitnessclub Löffelbach dankt der Gemeinde Hartberg Umgebung für die Trainingsmöglichkeit im Turnsaal der VS Flattendorf und wünscht allen Leserinnen und Lesern ein besinnliches Weihnachtsfest und vor allem Gesundheit für das Jahr 2021.



Alois Wilfinger spielte bei seiner „Ringhüttnfeier" mit der Ziehharmonika auf.

Die Teilnehmer des 7. Fitnessclub-Golf-Turniers.

Steirischer Seniorenbund Ortsgruppe Hartberg Umgebung

Am 14. Dezember 2019 fand unsere Weihnachtsfeier statt. Für das geistliche Wort sorgte in bewährter Weise Diakon Karl Ertl. Dass diese Feier so einen festlichen Charakter hat, verdanken wir dem Sonnengesang. Dazwischen gab es weihnachtliche Texte. Bezirksobmann-Stellvertreter Franz Winkler, Bürgermeister Herbert Rodler und Raiffeisenbankvertreter Helmut Papst brachten sich mit dazu passenden Gedanken ein. Nach der Feier gab es ein gemütliches Beisammensein mit gutem Essen vom Gasthof Scherf. Seit dieser Feier gab es – aus bekannten Gründen – mehr keine Veranstaltung des Seniorenbundes. Wir hoffen, dass wir uns im kommenden Jahr irgendwann wieder einmal treffen. Wann das sein wird, wissen wir natürlich noch nicht. Da wir zur Risikogruppe gehören, gilt es, größte Vorsicht walten zu lassen.

Geburtstagsgratulationen:

80 Jahre
Johann Holzer, Schildbach
Zäzilia Gruber, Flattendorf
Fritz Schöllnast, Wenireith
Josef Ernst, Schildbach
Josef Kundigraber, Löffelbach

Für folgende Jubilare muss die Gratulation coronabedingt verschoben werden:

95 Jahre
Anna Theiler, Siebenbrunn

85 Jahre
Aloisia Wilfinger, Schildbach

80 Jahre
Erich Habersack, Flattendorf
Karl Schalk, Siebenbrunn
Karl Kielnhofer, St. Anna
Anni Klampfl, Löffelbach
Maria Freiberger, Mitterdombach
Herbert Freiberger, Mitterdombach

Die JUNIORS Hartberg starteten trotz strenger Corona-Bestimmungen voll durch!

Sobald die Behörden, nach dem Corona-Lockdown im Frühjahr 2020, die Bestimmungen zum Training veröffentlicht haben und grundsätzlich grünes Licht für einen Trainingsbetrieb gaben, fuhren die JUNIORS Hartberg ihren Trainingsbetrieb für die Herbstsaison 2020 wieder hoch. Man konnte den Jugendlichen ansehen, wie sehr ihnen der Fußball, ihre Spielkollegen und die Bewegung fehlten. Obwohl die Wochen davor auf Heimtraining umgestiegen wurde, kann dies keinen Mannschaftstrainingsbetrieb ersetzen. Mit großer Disziplin der Spieler und der Trainer konnte im Sommer eine geregelte Vorbereitung auf die Turniere und Meisterschaften erfolgen, wie auch die Durchführung des JUNIORS Hartberg Fußballcamps.
Sämtliche Teams von der U-7 bis zur U-16 nahmen sehr erfolgreich an regionalen Turnieren, regionalen Meisterschaften und ab der U-13 in den steirischen Leistungsklassen teil. Mit der KM III wurde erstmals ein JUNIORS Team im Kampfmannschaftsbewerb der 1. Klasse Ost B gemeldet. Diese Mannschaft besteht vorwiegend aus den U-17 Spielern, die sich ein Jahr früher bereits an den Erwachsenenfußball gewöhnen soll, um sich für die nächsten Entwicklungsschritte empfehlen zu können. Dieses Team wird von Janos Glemba betreut und konnte sich, bis zum zweiten Corona-Lockdown im November, im gesicherten Mittelfeld der Tabelle solide platzieren. Aufgrund des Coronavirus wurden mit November sämtliche Spiele und Turniere ausgesetzt und die JUNIORS befinden sich derzeit wieder im Heimtraining.
Durch die gute Ausbildung bei den JUNIORS kamen im Herbst 2020 beim USV Raiffeisen Hartberg Umgebung gleich 5 Jugendspieler (Jahrgang 2004 bzw. 2003) zu ihren Einsätzen und stellten ihr Talent unter Beweis und machten sehr gute Spiele und trugen zum Erfolg der Kampfmannschaft bei!
Es bleibt zu wünschen, dass zumindest der Trainingsbetrieb im Nachwuchs wieder rasch aufgenommen werden kann. Die sozialen und sportiven Versäumnisse können speziell bei Kindern zu gravierenden Spätfolgen, die es abzufedern gilt, führen.
In dieser sehr herausfordernden Zeit gilt es großen Dank an den Funktionären und Trainern der JUNIORS Hartberg auszusprechen. Es sind große Anstrengungen nötig, damit der Trainings- und Spielbetrieb auch in Zukunft bestmöglich gesichert werden kann.
Außerdem ein riesiges „DANKESCHÖN" an die Gemeinde Hartberg Umgebung und an BGM Herbert Rodler für die großzügige Unterstützung, da ansonsten dieser Spielbetrieb nicht zu stemmen wäre.

U-11

U-12 A

USV Raiffeisen Hartberg Umgebung auf Meisterkurs

Der USV Raiffeisen Hartberg Umgebung befindet sich in der Unterliga Ost auf Meisterkurs und liegt derzeit auf dem sensationellen **ersten Platz!**

Leider musste auf Grund der Corona-Pandemie die Meisterschaft nach 9 Runden unterbrochen werden. In den gespielten 9 Runden gab es für den USV 8 Siege und beim Schlagerspiel mit dem Zweitplatzierten Großsteinbach ein hochdramatisches 4:4 Unentschieden, wobei der USV erst in der Nachspielzeit den Ausgleich erzwingen konnte. Der jungen USV-Mannschaft (Durchschnittsalter 20,8 Jahre) und dem Trainerteam mit Philipp Prem, Lukas Kleinhappl und Teammanager Jörg Ertl kann zu der großartigen Leistung nur gratuliert werden!

Die anhaltende Corona-Pandemie bringt aber auch für den USV eine weiterhin wirtschaftlich herausfordernde Situation. Die Einschränkungen bei den Zusehern bzw. der Abbruch der Meisterschaft und die damit verbundenen fehlenden Einnahmen (Eintritte, Kantine, usw.) bzw. entfallende Sponsorenzahlungen konnten durch den Zusammenhalt im Verein (Spieler, Vorstand und freiwillige Helfer) bis jetzt noch kompensiert werden. Der USV bedankt sich bei ALLEN treuen und großzügigen Sponsoren und bei der Gemeinde Hartberg Umgebung, allen voran bei Bürgermeister Herbert Rodler, für die Unterstützung!

Es bleibt nur zu hoffen, dass im Frühjahr die Saison zu Ende gespielt werden kann, und sportlich ein Meister – hoffentlich der USV – ermittelt werden kann!

Tabelle - Unterliga Ost

Pl	TEAM	SP	S	U	N	TV	P
1.	USV	9	8	1	0	35 : 10	25
2.	Großsteinb.	10	7	2	1	36 : 17	23
3.	Greinbach	9	6	1	2	32 : 11	19
4.	Burgau	8	6	1	1	20 : 8	19
5.	Rohrbach	10	5	3	2	26 : 9	18
6.	Vorau	9	4	5	0	23 : 11	17
7.	Passail	10	4	2	4	21 : 20	14
8.	Birkfeld	10	4	1	5	22 : 24	13
9.	Gutenberg	10	3	1	6	16 : 30	10
10.	Pöllauberg	10	3	0	7	12 : 30	9
11.	Sonnhofen	8	2	2	4	18 : 24	8
12.	Strallegg	10	2	1	7	20 : 34	7
13.	Weiz II	9	0	3	6	12 : 35	3
14.	Bad Blumau	10	0	1	9	6 : 36	1

R.	Begegnung	Erg.
1	Gutenberg : USV	0 : 2
2	USV : Bad Blumau	3 : 0
3	Passail : USV	1 : 3
4	USV : Pöllauberg	5 : 1
5	Weiz II : USV	3 : 4
6	Sonnhofen : USV	0 : 6
7	USV : Greinbach	4 : 1
8	Burgau : USV	abges.
9	USV : Birkfeld	4 : 0
10	Großsteinbach : USV	4 : 4
11	USV : Vorau	abges.
12	Strallegg : USV	abges.
13	USV : Rohrbach	abges.

Torschützen:

Pölzler Dietmar	8
Kraußler Gernot	5
Kleinhappl Lukas	4
Mogg Martin, Mogg Jakob und Nowotny Justin	je 3
Gschiel Markus, Archan Pascal und Prasch Michael	je 2
Rinnhofer Florian, Pöltl Josef und Zugschwert Alexander	je 1

NACHRUF † Gerhard Pölzler

Unser Freund Gerhard Pölzler hat uns am 24. September völlig unerwartet und viel zu früh verlassen.

Herr Gerhard Pölzler war beim USV Raiffeisen Hartberg Umgebung 19 Jahre im Vorstand in verschiedenen Funktionen tätig. Zuerst als Schriftführer-Stellvertreter, dann als Kassier-Stellvertreter und anschließend als Sportlicher Leiter der Kampfmannschaft.

Für uns war Gerhard immer ein wesentlicher und wichtiger Teil des Vereins – auch nach Ende seiner Vorstandsfunktion, weil er die Werte des USV perfekt repräsentiert hat. Während des Spiels Gegner und nach Spielende Sportfreunde!

Seine herzliche, kommunikative Art, seine Freude beim Gewinnen, seine kurze Trauer beim Verlieren, und das gemeinsame „Zusammenstehen" sowie Diskutieren nach dem Matchende werden uns immer in Erinnerung bleiben!

Gerhard, Du wirst immer ein Teil vom USV sein!

Veranstaltungskalender

Coronabedingt wurden nur folgende Veranstaltungen mit Vorbehalt bekannt gegeben:

1. Mai, Samstag	**Maibaumstellen der Landjugend Hartberg** 14:00 Uhr, Dorfplatz Löffelbach
19. Juni, Samstag	**Sonnwendfeier des Edelweißvereines Löffelbach** 18:30 Uhr - bei jeder Witterung Buschenschank Koch-Kneißl, Löffelbach 9

Mitteilung der Dorfgemeinschaft Schildbach: Silvesterlauf 2020 ist abgesagt!

Erstmals seit 17 Jahren musste der traditionelle Silvesterlauf aufgrund der aktuellen Coronabestimmungen abgesagt werden.
Für 2021 ist der Silvesterlauf wieder in unseren Planungen vorgesehen.

Ein guter Vorsatz? Zeitspende für die Mitmenschen in der Region...
ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ STEIERMARK
...Besuchsdienst, Rettungsdienst, Tafel Österreich, Lesepaten
Die Ausbildung und die Gemeinschaft gibt es bei uns kostenlos.
Die Zeit wird gespendet (freiwillige Mitarbeit).
Tel. 050 144 518 230 (Mo-Fr 07.30 – 14.00 h)
hartberg@st.roteskreuz.at, http://hartberg.st.roteskreuz.at

DIE FIRMA KAINER GMBH.
UND IHRE MITARBEITER
WÜNSCHEN ALLEN LESERN
EIN ZUFRIEDENES
WEIHNACHTSFEST
UND EIN GESUNDES „2021“.
PLATTENZUSCHNITTE
BESCHLÄGE
PROFILLEISTEN
TISCHLEREIBEDARF
Josef Kainer GmbH.
Schildbach 110
8230 Hartberg
Telefon 0 33 32/65 4 50
Telefax 0 33 32/65 4 50-3
mehr Holzwerker zu Profis!
KAINER

metallbau wilfinger
Schildbach 60, 8230 Hartberg
Tel: 03332 62 9 74
Metall in Bestform
www.metallbau-wilfinger.at
Laser-Schnitt
Stahl-Bau
CNC-Blechtechnik
Edelstahl & Alu

SCHERF
FROHE WEIHNACHTEN

eurogast Interex
Ihr zuverlässiger Veranstaltungs-partner.
Hartberg | www.interex.at

Ausg`steckt in Hartberg Umgebung

Familie Oswald
Flattendorf-Aue 63
ab 07.01.2021 bis 26.01.2021

Seidl Franz
Schildbach 21
ab 08.01.2021 bis 14.02.2021

Familie Schirnhofer
Flattendorf 61 (Mo Ruhetag)
ab 16.01.2021 bis 16.02.2021

Familie Moser
Flattendorf (St. Anna) 121
ab 29.01.2021 bis 07.02.2021

Steinbauer Franz
Löffelbach (Neuberg) 121
ab 06.02.2021 bis 28.02.2021

Familie Retter-Kneißl
Löffelbach 7
ab 01.03.2021 bis 02.04.2021

Steinbauer Franz
Löffelbach (Neuberg) 121
ab 27.03.2021 bis 18.04.2021

Familie Moser
Flattendorf (St. Anna) 121
ab 03.04.2021 bis 18.04.2021

Familie Schirnhofer
Flattendorf 61 (Mo Ruhetag)
ab 10.04.2021 bis 02.05.2021

Seidl Franz
Schildbach 21
ab 21.05.2021 bis 13.06.2021

Familie Moser
Flattendorf (St. Anna) 121
ab 02.06.2021 bis 20.06.2021

Familie Schirnhofer
Flattendorf 61 (Mo Ruhetag)
ab 05.06.2021 bis 27.06.2021

Pöltl Erich - Römerweinhof
Löffelbach 139
ab 11.06.2021 bis 27.06.2021

Familie Retter-Kneißl
Löffelbach 7
ab 01.07.2021 bis 01.08.2021